

G.

Littera Alphabeti septima, quam inuentam dicit Plutarchus a Sp. Carulio ob vitium linguae, quo K proferte non poterat. *Probl. Rom.* 2) In verborum Praeteritis mutatur in C. e. g. Legor, lectus sum etc. 3) Citra necessitatem saepe adhibetur, v. g. Grumentum pro Frumentum. 4) In antiquis notis extat haec littera sola, et denotat Gaudium, Gentem, Genium, Gellium, Galum, Gratiam etc. *Vide Valer. Probum in litteris antiquis.*

Gabales, um, m. plur. ein Volk, welches vor Zeiten in Aquitanien oder Guienne gebohret hat, wo die besten Käse gemacht werden sind. *Hist. Dicitur et Gabali, Idem.*
Gabalus, i, m. Nom. propr. eines römischen Kaisers, welcher sich die Sonne oder den Sonnenhohn zu nennen pflegte, daher er hernach den Sunamen Helioagalus behalten hat. *Hist.*

Gabalus, i, m. eine Gabel. 2) ein Galgen, ein Kreuz an der Landstrasse. *Varr. Legitur et Gabala, vel Gabalum.*

Gabarus, i, m. ein kleiner Meerfisch.
Gell.

Gabata, ae, f. eine Schüssel, ein Napf, eine Platte. *Mart.*

Gabbara, ae, f. mit diesen Worten benenneten die Egypter ihre balsamirten Leichname, oder Mumien. *Isidor.*

Gabella, ae, f. Erhebung, Steuer, gewisser Tribut, Nachsteuer, Abzug. In Frankreich wird der Impost oder Zoll vom Salze also genennet. *It.*

Gabara, ae, f. Vogelbauer, Nestig.
 2) ein Gefängnis. *Gloss.*

Gableni, orum, m. plur. Einwohner der Stadt Gabienum. *Hist.*

Gabrenum, i, n. die Stadt Gabieno in dem Gebirge der Republik Genua. *Geogr.*

Gabri, orum, m. plur. vor Zeiten eine Stadt der Volcker, welche von den Römern zerstohret worden ist. *Virg. Hinc Gabinen-sis, et Gabinus, a, um, von dieser Stadt, Geogr.*

Gabrinus, ii, m. Nom. propr. eines römischen Beschlechts. *Hist.*

Gabinus, a, um, aus der Stadt Gabii gebührrig. 2) Gabinus cinctus, eine besondere Art, nach welcher die toga so über den Rücken geworfen ward, daß man das eine Ende derselben wieder hervor nahm, und mit einem Gürtel zusammen schnallerte. Dieser Weis bediente sich der römische Bürgermeister bey Anfündigung eines Krieges. *Seru. ad Virg.*

Gabryla, ae, f. ein Gefängnis.
Goff.

Gabylon, ii, n. ein Schanzort.

Gabræa, ae, f. ein Theil des böhmischen Waldes. 2) Kriesterrwald. *Geogr.*

Gabræel, is, m. Nomen Hebraicum, Stärke Gottes. 2) Name eines Engels.

Gades, rum, plur. et Gadis, eine kleine Insel nebst der darauf liegenden Stadt und

Seebaden Cadix, zur Provinz Andalusien gehörig. *Geogr.*

Gadio, onis, m. Chaldaeis idem quod Sidus Capricorni, Gestirn des Steinbocks.

Gaditænus, a, um, zur Insel Gades gehörig. Pretum Gaditanum, die Meerenge zwischen Gibraltar und Africa. *Alias* die Straße, oder auch Fretum Herculeum genannt, von den zwey Bergen, die zu dessen beyden Seiten liegen, darauf die zwey Festungen, Gibraltar in Spanien, und Ceuta in Africa stehen, die noch heutiges Tages Columnæ Herculis heißen. *Geogr.* Cubile Gaditanum, Sonnenniedergang. Puellæ Gaditanae, geist Jungfrauen.

Gaeodes, is, m. eine Art des Adlersteins. *Plin.*

Gaesum, s. Gösium.

Gaetulla, ae, f. eine Landschaft in Africa. 2) idem quod Africa. *Scribitur et Getulia.*

Gaculus, i, m. ein Götulser. *Steph.*
Gagates, ae, m. *Alias* Gagas, acis, schwarzer Edelstein. *Solin.* 2) ein großer Fluß in Syrien. *Plin.*

Gagates, is, m. idem quod Gaedes, Adlerstein. *Plin.*

Gaiacum, s. Guaiacum.

Gala, ae, f. ein Freudenfest, oder prächtiger Aufzug bey eines großen Herrn Geburts- und Namenstage.

* **G**alactes, ae, m. Milchstein, weißer Marmorstein. *Galen.*

* **G**alactophagus, i, m. ein Milchfresser.

* **G**alactopola, ae, f. ein Milchtramer, eine Milchbäuerinn.

* **G**alactopota, ae, m. ein Milchtrinker. *Colum.*

Gallicos, i, m. seine Art von Edelstein. *Plin.*

Galanga, ae, f. Galgant, Calmus.
Botan.

Galariydes, et Galarictis, is, m. ein gewisser Stein, der in dem Nilflusse häufig angetroffen wird. Dieser hat, wie man vorzieht, folgende besondere Eigenschaften: wenn man ihn zerreibet, so giebt er einen süßen Milchgeschmack von sich; nimmt man ihn in den Mund, so verwirrt er die Gedanken an den Hals gehent, vermehrt er bey den Säugenden die Milch; wird er aber den Kreisenden auf die Hüften geschmet: so befördert er die Frucht. *Albert. It.*

Galatea, ae, f. Nymphe marina, Nerei et Doridis filia. *Virg.* 2) eine schöne milchweiße Jungfrau. 3) die Stadt Manua. *Geogr.*

Galæta, ae, f. eine kleine Insel auf dem mittelländischen Meere, unweit der Insel Melita, oder Malta. *Pompon. Mel.*

Galæta, ae, c. Einwohner der Landschaft Galatien, ein Galatier. *Strab.*

Galæta, ae, f. die Landschaft Galatien.
 R 5
 in

in Kleinfaffen, wo heute zu Tage die Stadt Thurguri hebet.

GALATICUS, a, um, Galatiscb. Rubro-Galaticus, Purpurroth, Violettbraun. Tertull. Hordeum galaticum, Sommergetreide. Colum.

GALAXIA, ae, f. die Milchstraße am Himmel, welche aus einem Striche unzähliger kleiner Sterne bestehet. 2) ein milchweißes, mit rothen Nektaren gezierter Stein. Plin.

GALBA, ae, f. ein Holzwurm in den Eisenbäumen. Suet.

GALBA, ae, m. ein fetter Mensch. 2) Nom. propr. eines Kaisers und anderer vortrefflichen Männer zu Rom. Hist.

GALBANATUS, a, um, weiß bekleidet. Mart.

GALBANUS, a, um, von Galbanasfr. Virg. 2) Rauch und Dampf von Galban. Veget.

GALBANUS, i, m. et Galbanum, i, n. eine Gattung Gummi. Plant. eine Gattung eines weissen Kleides. Luu.

GALBANUS, a, um, weiß, zärtlich. **GALBEUS**, et Galbicus, a, um, idem quod Galbus.

GALBINUS, a, um, Himmelblau. 2) Idem ac Mollis, weich, zart. Tunica galbina, ein zartes Kleid. 3) Metaph. Galbinos habere mores, er ist ein rechter Zärtling. Mart.

GALBULA, ae, f. Wittevogel, Pyroser, oder Geweiß, ein Vogel. Macrob. (Galbus)

GALBULUS, i, m. Epressennuß, Nuß vom Epressenbaume. Varr.

GALBUS, a, um, grüngelb, al. himmelblau. 2) weich, zart.

GALIA, es, f. ein Wiesel. Plin.

GALIA, ae, f. ein Helm, eine Pickelhaube, ein Sturmbüch. Galeam induere, den Helm aufsetzen. Caes. Varr.

GALIA, ae, f. eine Galee, oder Galeere, ein Schiff mit Segeln und Rudern. Genus nauigii velocissimi; Vnde Erhardi Versus: Armo caput galea, pelagum percurro galea, tintur hoc vocabulo Wilh. Brito et Oadesfred.

GALIARUS, i, m. ein Helmträger, Soldatennacht. Veget.

GALIARIUS, i, m. Rudernacht auf der Galeeren.

GALIATUS, a, um, gewappnet, der einen Helm auf hat. Cic.

GALIGA, ae, f. Weistraut, Ziegenraute. Botan.

GALINA, ae, f. eine Galee. Alb.

GALINA, ae, f. Silber- oder Bleiader. Plin. 2) Bleiglanz, Bleierz, Bleiweiß.

GALINICUS, a, um, den Arzt Galenus betreffend.

GALINUM, i, n. Nom. propr. einer italischen Stadt in Campanien. Plin. 2) Weinstock.

GALINUS, i, m. der große Arzt von Pergamo, der zu den Zeiten des Kaisers Trajanus lebte. Hist.

GALILEO, are, einen Helm aufsetzen. (Galea)

GALILEDDION, i, n. idem quod Galeopsis.

GALILEIA, ae, f. Dimin. a Galea, ein kleines oder tiefes Tringtgeschirr, wie ein Helm. Varr.

GALILEPIS, is, f. tobt oder taube Meise. Botan. idem quod Scrophularia.

GALLOS, otis, m. ein Geyer, kleiner Hundscb. Gesn.

GALUTAE, arum, m. plur. Ausguss der Wunderzeichen. Cic. Alii legunt Calcutae. 2) Remiges galearum siue galiorarum. Falco.

GALUTES, ae, m. eine Gattung Erythryen. Plin. 2) Meistrische, Schwertfisch. Idem.

GALERA, ae, f. idem quod Galerus. 2) eine Galeere. Gul. Apul.

GALERIA, ae, f. ein Dirtenhut von Binsen gemacht, ein Strohhut. Hist. 2) ein langer bedeckter Gang in einem Hause. Anagn.

GALERCULUM, i, n. et Galericulus, i, m. falsches Haar, Peruaue. item Haarus, Haarbogen. Suet. (Galerus)

GALERITA, ae, f. Heudlerche, Waldlerche; Kopp- oder Hauslerche. Plin.

GALERITUS, a, um, mit einem Galero, Hut, Haaraufsätze, oder einer Perone gezieret, der einen Hut oder eine Nase trägt. Propert.

GALERTUM, i, n. ein Hut von geschlachten Dierfellen. Idor.

GALERUS, i, m. eine gewisse Art von Trofknedten, die den im Felde liegenden Soldaten dienen müßten. Veget.

GALERUS, i, m. Cic. et Galeram, i, n. ein runder Hut, Barett, eine süßige Würze. Stat. Galerus Cardinalium robens, der rorbe Cardinalsput, welchen ihnen Pabst Innocentius IV. auf dem Concilio zu Avignon im Jahre 1244. zuerst gegeben hat. 2) Haaraufsatz, Haartour, Peruaue. Luu.

GALGULUS, i, m. Bränling, ein Vogel. Plin.

GALLIAE, ae, f. die Landschaft Gallien im südlichen Lande.

GALLIAEUS, i, m. ein Gallier. Geogr.

GALLINDIA, ae, f. eine preussische Stadt im hochländischen Kreise. Geogr.

GALLIO, onis, f. eine kleine Galeere. Wilh.

GALYPSIS, idis, f. Thanneßel, ein Kraut. Botan.

GALLA, ae, f. Gallapfel. Plin. 2) Schusterfchwärze. 3) ein schlechter schwarzlicher Wein, Trank für arme Leute. Lucil.

GALLIA, ae, f. die Landschaft Gallien, heute zu Tage Frankreich. Gallia cisalpina, der obere Theil in Italien, auch Togata genannt. Gallia braecata, das Delphinat, Dauphine. Gallia comata, die übrigen Provinzen in Frankreich, die um die Flüße Loire, Garonne und Seine liegen. Geogr.

GALLIAMBUS, et Galliambus, i, m. seil. Versus, jambische Verse, oder Gedichte von artiger und lustiger Invention und Aus-

arbeit.

arbeitung, welche die Galli, der Ebele Priester, ihrer Göttern zu Ehren abzuwenden pflegten.

Gallyartus, et Galliarus, a, um, zu den Gallis, Gallapfern, oder Priestern der Ebele gehörig.

Gallyartus, ii, m. Gerber, oder auch andere Handwerksleute, welche Gallas, oder Gallapfel zu ihrer Handthierung brauchen.

Gallycae, arum, f. plur. Schuhe der Gallier, welche nur die Fußsohlen bedecken. *Cic. Gallia*

Gallycanus, a, um, f. Gallicus.

Gallycantus, us, m. *id. quod sequens.*

Gallycynale tempus, die antreichende Tageszeit, wenn der Hahn fröhlich. *Felis.*

Gallycynum, ii, n. Hahnenschrey. *Apul.* 2) die vierte Nachtwache, in der die Hähne anfangen zu krähen, Morgendämmerung. *Amian.* (Gallus et Cano)

Gallycus, a, um, französisch. Gallica silva, der Ackerwald. Gallica furia, eine sähne und hitzige Furie, oder Jörn, der ober auch bald nachläßt. Morbus gallicus, Durrenruhe, Krampfen. *Medic.*

Gallycia, ae, f. et Gallacia, das spanische Königreich Gallicien. *Geogr.*

Gallyna, ae, f. eine Henne. *Plaut.* Glaciens gallina, Gluckhenne. Gallina incubata, vel matrix, Bruthenne. Gallina Adriana, Leguhühn. Gallina africana, Numidica, eine indiansche Henne, ein welsches Huhn. Albae gallinae filius, ein glücklicher Mensch. *Prou.* Supporer oua gallinae, der Henne Eyer unterliegen. *Cic.* (Gallus)

Gallynacetus, a, um, von Hühnern. Pulli gallinacei, junge Küchelen oder Hühnerchen. *Varr.* Gallinaceus mas, Haushahn. *Suet.* Legitur et absolute Gallinaceus, ein Hühnerhahn. *Suet.*

† Gallinagium, ii, n. der Hühnerzins. *Census ex gallinis. Dipl.*

Gallynago, onis, f. eine Heerdschnepfe, Schnepfe. (Gallyna)

Gallynaria, ae, f. Hühnerfrau, Hühnerwärterin. *Plin.*

Gallynarium, ii, n. Hühnerhaus. *Colum.*

Gallynarius, ii, m. der Hühnererzieher, Hühnerwärter, Hühnervoigt. *Plin.*

Gallynarius, a, um, zu den Hühnern gehörig. Scala gallinaria, Hühnerstige, Hühnertrappe. *Cels.*

Gallynella, ae, f. ein Hennenchen, ein Hühnerchen. *Cath.*

† Gallynium, ii, n. der Hühnerzins. *Dipl.*

Gallynula, ae, f. *Dimin.* ein Hühnerchen, kleines Huhn, eine kleine Henne. *Apul.*

Gallypes, pedis, m. der Hahnensfüße hat.

Gallyum, gallyum, gallyarium, et gallyerium, ii, n. Wegetraut, Waldstrob, unser Frauen Weistrob, Ledtraut. *Botan.*

Gallyo, are, unheimlich wüthen, wie die Galli, der Göttern Ebele Priester. *Varr.*

Gallys graecia, ae, f. die Landschaft Galatien, in klein Asien. *Hinc Gallograeci, die Galater. Lit.*

Gallyonius, ii, m. ein ehemals berühmter Schlemmer.

Gallypauo, onis, et Gallopauus, i, m. ein indianscher Hahn. (Gallus)

Gallylatico, alcere, *Inchoat.* Vox gallinascit, die Stimme ändert sich, brüht sich, wird männlicher. *Naeu.* (Gallus)

Gallylo, are, träben, wie ein Hahn. Gallylus, a, um, zum Hahne gehörig.

Gallyus, i, m. ein Hahn. Sub gallycantum, bey anbrechendem Morgen. *Hor.* Gally venter, ein Diebstrah. *Prou.* Gallus siluestris, ein Fasan. 2) ein Kranz. 3) *Sacerdos Cybeles.* 4) ein Fluß in Phrygien, dessen Wasser unheimlich macht. *Ouid.*

* Gallyo, onis, et Gallya, ae, f. Mensurra liquidorum. *Matth. Paris.*

† Gallyreda, ae, f. *Alias* Gelatina, eine Gallerte. *Botan.*

Gallymma, acis, n. eine Kopfdecke. *Marc. Cap.*

* Gallymba, ae, f. das Huf, (Unterschiedel.) *Veget.*

† Gallyberya, ae, f. ein Weinbaumschreifer Stiefel. *Morena.*

† Gallyboso, onis, f. ein Hüh unter einem Hahnische. *Willh. Brito.*

Gallybus, a, um, Puffnetzig. *Veget.*

Gallybrium, ii, n. die Stadt Hamburg.

Gallyellus, ii, m. ein Hochzeiter, Bräutigam; der Jupiter. *Gallya, ae, f.* die Göttin Juno. *Gallya, orum, n. plur.* fest, dem Jupiter und der Juno zu Ehren, *qui et ipse Gallyellus dicitur. Mythol. Hist.*

Gallymarus, i, m. Ectres, Hunmer. *Mart.* Gallymari lapilli, Krebsaugen. *Gallymari crusta,* Krebshaalen. *Gallymari chelae,* Krebszehen.

* Gallymrides, is, f. Instrument, das Eiter aus den Wunden damit auszuziehen. *Chyruurg.*

Gallymunda, ae, f. die Stadt Gemünd, in Schwaben. *Geogr.*

Gallymologia, ae, f. Tractat von Ebersachen.

Gallyca, ae, f. die Stadt Ganache, in Poictou, in Frankreich. *Geogr.*

Gallydium, ii, n. et Gallydium, i, n. die Stadt Gent in Flandern. *Idem.*

Gallydersheimium, ii, n. das Städtchen und das freie weltliche Reichthum Gallydersheim, von dem Gallydium also benennet, im Herzogthume Braunhewig. *Lüneburg. Idem.*

Gallyea, ae, f. ein Tauf- und Hühnerhaus. *Colum.*

Gallyerius, a, um, zum Hühnerhaus gehörig. 2) *Subst. idem quod sequens.*

Gallyeo, onis, m. Hühnerwirt. *Cic.* 2) der täglich in die Hühnerhäuser geht, frisst und sauft, ein Schlemmer. *Schweiger. Terent.*

Gallyum.

Gänzum, Ei, n. idem quod Ganea.

Idem.

Gängabac, arum, m. plur. Last- oder Pochträger. Curt.

* Gängamum, i, m. die Höhle mitten am Bauche.

Gänges, is, et otis, m. der Fluss Ganges, in Indien, der eine sonderbare Reinigungskraft haben soll.

Gängärdac, arum, m. plur. ein ehemaliges Volk am Gange. Virg.

Gängëticus, a, um, gongrisch. Aus gongetica, der Vogel Phönix. Gangerica ceruus, ein junges Reh. Ouid.

* Gänglion, n. et Ganglion, i, n. aufgelaufen, aufgeschwollene Ader, Ueberbein. 2) Schnitkopf. Colum.

Gängraena, ae, f. eine Krankheit, der kalte Brand, saul Fleisch. Plin.

† Gannator, oris, m. ein Spötter. Gloss.

† Gannätura, ae, f. Spötterey. Toff.

Gänno, sui, itum, ire, helfen, wie ein Fuchs, murren, helfen. Plin. 2) widerhellen. Torent.

Gannitio, oris, f. idem quod segiens. Feil.

Gannitus, us, m. das Bessern, Bessern. Gannibus improbis lacessere alicui, einen anbelln. Mart.

† Ganno, are, spotten. Gloss.

Gändürum, i, n. die Stadt Constant; am Vodensee.

Gänymedes, is, m. ein schöner Sohn des Königs Tros, welchen Jupiter geraubt, und zu seinem Mundschentel gemacht haben soll. Poet. 2) der Wassermann. Astron.

Gänza, ae, f. eine Gans. Vox germanica, a Plinio commemorata.

Gäräum, i, n. die sizilische Stadt Goret, in Lionois. Geogr.

Garamantes, um, m. die äußersten Völker in Afrika. Ad Garamantes, vitra Garamantes alicuius relegare, einen weit verschicken, verweisen. Garamanticus, a, um, garamantisch.

† Garba, ae, f. eine Garbe. Spicarum maxipulus. Matth. Paris.

† Gärbägium, n. n. der Garbenzehne. 2) idem Garberia. Dipl.

† Gärbello, are, Gabeln lesen. Idem.

† Gärcto, oris, m. ein Wasserträger. Willh. Brito. 2) ein nichtswürdiger Mensch. Order.

Gärdläbza, ae, f. eine Stadt in der alten Mark Brandenburg. Geogr.

† Gärdörbz, ae, f. ein Kleiderhalter. Matth. Paris. Latine Vestiarium.

Garganus, i, m. der Berg Gargano, in Apulien. Virg.

* Gargäron, oris, m. Halsklopfen. Medic.

Gärgärdyo, are, gurgeln. 2) plaudern. Varr.

Gärgärfima, atis, n. ein Gurgelwasser, Arzneimittel zur Gurgel.

Gärgärfimus, i, m. Idem. (Gargarizo)

Gärgäriazäyo, oris, f. das Gute geln. Medic.

Gärgäriazäus, us, m. Idem. Plin.

* Gärgäriizo, vel Gargario, are, sich gurgeln.

† Gärgäro, are, stark schreyen. Matth. Paris.

Gärgärus, i, m. et Gargara, n. plur. eine Stadt am Berge Ida, in Phrygien, reich an Getreide. Virg.

Gärgëttius, n, m. ein Name des berühmten Philosophen Epicurus, von seinem Vaterlande, dem attischen Berge Gargëttio.

* Gärgëttus, n, m. der große Hund, der des Verpons Kinder für den Löwen wahrte. Iul. Poll.

Gärgëttum, n, n. eine Gallerie. Theod. Prisc.

Gärgëttum, i, n. Dartmouth, eine Stadt in Engelland. Geogr.

† Gärlo, are, beschützen, verteidigen. Dipl.

† Gärta, ae, f. ein hoher Wachsbaum auf der Mauer. Willh. Brito.

Gärlo, sui, itum, ire, proprie, zwitschern, wie die Vögel. 2) schwachen, plaudern. Garricidare, apud Varroem legitur pro garrice augas, unnützes Geschwätz treiben. Plaut. Garrice alicui in aurem, einem in die Ohren schwätzen, heimlich sagen. Mart.

Gärritor, oris, m. ein Schwätzer. Plauderer. Amnian.

Gärritus, us, m. das Geschwätz. Liu.

† Gärrüitas, atis, f. die Schwatzhaftigkeit. Puer garrulitate anabilis, ein schwatzhafter, angenshmer Knabe. Suet.

Gärrüium, n, n. Geschwätz.

Gärrülo, are, schwätzen, plaudern. Fulg.

Gärrülus, a, um, schwätzig, plaudernd, klappernd. Os garrulum intricat omnia, ein Plaudermaul verwirret alles. Propert. et Symb. Imperatoris cuiusdam. 2) tanzend, wie ein Bach. Horat. Fesl. 3) zwitschernd, wie die Vögel. Virg.

Gärrülus, i, m. Gärter, Heber, Pflanz. 2) ein unnützer Wäskler. Hor.

* Gärum, i, n. eine köstliche Fischbrühe, Fischsülze. Plin.

Gärüma, ae, m. der Fluss Garonne in Frankreich. Geogr.

Gärus, i, m. eine Art Seefisch, daraus das Garum gemacht wurde. Plin.

Gäröphyllum, eine Pflanze. f. Caryophyllum.

Gäster, itris, seu iteris, m. der Bauch, Magen gehörig. Vena gastrica, Magenader. Liqueur gastricus, dauender Magensaft. Med.

* Gästermargia, ae, f. Echtemerey, Pfeffer.

* Gästermargus, i, m. ein Echtemerey, Pfeffer.

Gäströ-

Gastronemium, *n*, *n*. die Wade. *Musculi gastroneemii*, Wadenmäuschen.
Gastronemica vaia, *Reiz- und Magengetöse. Med.*

Gastronemica, *ae*, *f*. eine Art des Wahnsinns aus dem Duche, da es schien, als redete etwas aus dem Duche eines solchen Betrügels.

* **Gastronomia**, *ae*, *f*. Bruchschneidung. *Med.*

Gaudendurum, *i*, *n*. die erzbischöfliche Stadt Salzburg. *Geogr.*

Gaudendurum, *a*, *um*, lustig, erfreut.

Gaudens, *entis*, *Particip.* fröhlich, sich freuend. *De peccatore gaudens*, von Herzen freudig. *Strat.*

† **Gaudenter**, *Adverb.* fröhlich. *Sarish.*

Gaudere, *gaudium* sum, *gaudere*, sich freuen, fröhlich und muthig seyn. *Facitus* mecum gaudeo, ich bin bey mir selbst in der Stille freudig. *Sibi gaudere*, bey sich selbst freudig seyn. *Lucret.* Gaudere in sinu, eine heimliche Freude haben. *Cic.* Gaudere gaudium suum, gaudium suo, seine Freude haben. *Plaut.* 2) ein Vergnügen an etwas finden. Gaudere aliqua re, sich an einem Dinge vergnügen. *Cic.* Ornare patriam et amplificare gaudemus, es ist unser Vergnügen, das Vaterland in Ehre und Aufnahme zu bringen. *Plin. iun.*

† **Gaudialis**, *e*. *Adiect.* erfreulich. *Apul.*

Gaudibundus, *a*, *um*, *Idem*. *Apul.*

† **Gaudifico**, *are*, fröhlich machen. *Gloss.*

Gaudimantum, *n*, *a*. die Freude. *Petron.*

† **Gaudium**, *i*, *n*. *Dimin.* kleine Freude.

† **Gaudiosus**, *a*, *um*, freudenvoll. *Bernh.*

Gaudium, *n*, *n*. Freude. *Vsura* falsi gaudii sui, vergebliche Freude haben. *Cic.* *Cato.* Gaudio attere, perfundere, complectere aliquem, einen erfreuen.

Gausa, *ae*, *f*. ein Lobth. *Plin.*

Gaulus, *a*, *um*, erfreut. *Cael. ad Cic.*

* **Gaulus**, *i*, *m*. ein Rithnach. 2) ein rundes Schiff. *Plaut.* 3) die Insel Gage, nahe bey Malta. *Geogr.*

Gaudace, *es*, *f*. Gaudacum, *i*, *n*. et Gaudac, *ae*, *f*. ein grobes dickes Kleid. *Stoffleid. Varr.*

Gaudendurum, *i*, *m*. *idem quod Gaudurum.*

Gauranus, *a*, *um*. Vinum gauranum, köstlicher Wein. *Plin.* (*Gaurus*)

Gauri maiores, *m*. *plur.* die Lumburger. *Ber.*

Gaurus, *i*, *m*. ein Berg in Campanien, darauf ein köstlicher Wein wächst. *Geogr.*

Gausapa, *ae*, *f*. eine haarsichte, zottichte Dede. *Natragt. Varr.*

Gausaparus, *a*, *um*, der einen zottichten Mantel trägt. *Senec.*

Gausape, *Indeclin.* in *plur.* Gausapae, *orum*, *n*. ein haarsichtes Kleid, eine zottich-

te, rauhe Dede. *Ouid.* *Villosa gausapa, Mart.*

Gausapila, *ae*, *f*. ein Filzmantelchen. *Petron.*

Gausapina, *ae*, *f*. ein Filzmantel. *Mart.*

Gausapum, *i*, *n*. Gausapa, *orum*, *n*. *plur. vitatus*, *f*. Gausapa.

Gaza, *ae*, *f*. Schwaz, Reichthum, Ver Rath. *Curt.* *Beatae Arabum gazae*, großer Reichthum; *Horat.* 2) eine Stadt der Philister.

Gazaenus, *et* *Gazaeticus*, *a*, *um*, *id* der Stadt Gaza gehörig. *Suet.*

Gazela, *ae*, *m*. ein schnelles arabisches Pferd. *Alp. Aqu.*

Gazella, *ae*, *f*. Biesenthier. *Seal.*

† **Gazerum**, *i*, *n*. Wein von Gaza, aus dem gelobten Lande. *Grego. Tur.*

* **Gazophlacium**, *n*, *n*. Schwazkammer, Gotteskasten.

Gebenna, *ae*, *m*. Mons Gemmae-nius, *vel* Montes Gebennici, die Gebirge Erennes in Frankreich. *Inter Galliam Aquitanicam et Narbonensem. Geogr.*

Gedanium, *i*, *n*. die Stadt Danzig. *Gedanensis*, ein Danziger. *Idem.*

† **Gehenna**, *ae*, *f*. *proprie*, das Thal Sion. *ex Hebr.* 2) *Metaph.* die Hölle, das böhsche Feuer. *Mancipium* gehennae, ein Höllethind.

† **Gehennalis**, *e*. *Adiect.* böhsch.

Gela, *ae*, *f*. die Stadt Terra noua in Sicilien. *Gela*, *ae*, *m*. ein Fluß bey dieser Stadt. *Virg.*

Gelabilis, *e*. *Adi.* was da gefriert. *Aul. Gell.*

Gelafco, *lascere*, *Inchoat.* gefrieren. *Plin.*

Gelastianus, *i*, *m*. ein Postenreiser. *Sidon.*

Gelastimus, *i*, *m*. der eine lächelnde Mine macht. 2) Name eines Schmatzlers. *Plaut.*

Gelastini, *trum*, *m*. *plur.* die vor dem Munde, welche in dem Munde eines Lachenden zu Gesichte kommen.

Gelastinus, *i*, *m*. die Postur eines Lachenden, das Krümmen und Aufheben des Mundes, wenn man lachet. *Mart.*

† **Gelatina**, *ae*, *f*. Eulke, Gallerte. *In gelatinam concretiore*, zu Gallerte werden. (*Gelu*)

Gelatro, *onis*, *f*. der Frost, das Frieren. *Plin.* (*Gelu*)

Gelatus, *a*, *um*, gefroren. *Gelata* tectorum stilla, ein Eiszapfen. *Colum.* 2) gewonnen. *Gelatum* lac, Erostmilch, geronnene Milch. *Cic.* (*Gelu*)

Gelydium, *n*, *n*. der Reif, Eiszapfen, das Blutth. *Colum.*

Gelyde, *Adverb.* kalt, kaltsinnig, ohne Ernst. *Hor. Comparat.* *Gelidius*, *Superlat.*

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gelidius, *a*, *um*, kalt, kühl. *Ouid.* *Comparat.* *Gelidior*, *Superlat.* *Gelidius*.

Gellifacrus, a, um, stoffen, abge-
kühlt, erstarrt. *Fortun.*

Gello, onis, m. id. quod Gillo. Pro-
prie Gellones fuerunt populi Scythiae.

Gelo, aut, itum, are, gefrieren, Eis
machen. *Iuu.* (Gelu)

Geloni, orum, et Gelones, um, m.
Aliae Gerac. *Hodie* die Tartari.

+ Gelopyras, aris, f. die Eisersucht.
Concil.

Gelotrophye, es, f. Brandkraut. *Apul.*

* Gelotrophyllis, idis, f. ein Kraut,
welches, unter Wein und Myrthen getrun-
ken, lachend macht. *Plin.*

* Gelotropeus, i, m. ein Dossen-
reißer, der einen lachend macht.

Gelminum, i, n. Weisteben, Jes-
min. *Kotan.*

Gelu, n. Indoclin. Kälte, 2) Eis. *Virg.*

Gelu fragilior, zerbrechlicher, als Eis. Ge-
lu vel siccus haurit, so gar Stein und Eis-
en springen vor Kälte. *Alcum* gelu, dickes
Eis. *Virg.* Danubii ripas gelu iungit,
die Donau friert zu. *Plin.*

Gemblicum, i, n. die Stadt Gemb-
lours, in Brabant. *Geogr.*

Gembrosus, a, um, der sehr feuf-
t. *Ouid.*

Gemellar, aris, n. ein Guckhuhn, ein
Dittug, der zwey Raas hält. *Colum.*

+ Gemellim, Adverb. doppelt. *Scri-
bon.*

+ Gemello, onis, f. *Dimin.* ein Krug
von zwey Maassen. *Fresk.*

Gemellipara, ae, f. die Zwillinge ge-
böhren hat. *Ouid.*

+ Gemelliticus, a, um, gedoppelt,
zweifach.

Gemellus, a, um, zweifach, doppelt.
Gemelli fratres, Brüder einer Geburt, Zwin-
linge. *Ouid.* 2) ganz gleich. *Ad cerera*
paene gemelli, in den übrigen Stücken fast
gleich gestimmt. *Hor.* (Geminus)

Geminatio, onis, f. Verdoppelung.
Cic. Dicit. et Gemitudo. Non.

Geminatus, a, um, gedoppelt. *Quint.*

Gemino, are, verdoppeln. *Ouid.* 2)
vereinbaren, zusammenstellen. *Hor.*

Geminus, a, um, zweifach, doppelt.
Geminum lumen, zweifaches Licht. *Cic.*

2) Gemini, m. plur. Zwillinge, Gemini
fratres. *Hor. Plin.* 3) ganz gleich, ähnlich,
Gemina audacia, gleicher Frevel. *Cic.*

Geminum esse nequitia, gleich seyn an Bos-
heit. *Cic.* Memoria est gemina literaturae.

4) eines von den zwölf himmlischen
Zeichen des Tierkreises. *Astrol. Superl.* Gemi-
nillimus. *Plaut.*

Gemisco, miscere, seuffen. *Catull.*
(Gemo)

Gemite, es, f. et Gemites, ae, m.
ein gewisser Edelstein, der mit vielen weißen
Strichen bezeichnet ist, welche, wenn man
sie in Gedanken zusammen zieht, fast wie
zwo Hände aussehn. *Plin.* *Legitur et Ga-
mites.*

+ Gemitulosus, a, um, seuffend.
Gloss.

Gemitus, us, (Genit. Gemitu legitur
ap. *Plaut.*) m. das Seuffzen. *Cic.* 2) ein
Seuffzen. *Plin.* Gemitus edere, duccere.
Poet. Pit gemitus tora urbe. *Orc.* 3) das
Brausen, Toben. *Maris* gemitus, das
Brausen des Meeres. *Ror.*

Gemina, ae, f. Knechte, Knospe, Bos-
sen an Blumen. Gemmas agere, Augen,
Knospen sehn. *Colum.* 2) ein Feinstgemit
aus Edelsteinen. *Cic.* Gemma bibere.
Virg. 3) ein Edelgestein, Juwelle. 4) Sal
gemmae, Steinsalz. *Plin.*

Gemmans, antis, o. glänzend, wie ein
Edelgestein. *Alae pavonis* gemmans, glän-
zende Pfauenfedern. *Mart.*

+ Gemmarium, ii, n. eine Schaar
Edelgesteine. *Gloss.*

Gemmarius, ii, m. ein Edelgestein.
schneider. 2) ein Juwelier, der mit Edel-
steinen handelt. *Plin.*

Gemmasco, ere, Inchoat. Knospen,
oder Augen bekommen. *Plin.* 2) hart, wie
ein Edelgestein werden.

Gemmatio, onis, f. das Hervorkom-
men, Treiben der Augen, oder Knospen an
Bäumen, Hervorsprossung. *Plin.*

Gemmatius, a, um, mit Edelsteinen
besetzt, geziert. (Gemma)

Gemella, ae, f. eine von den spa-
nischen Inseln über Sicilien. *Geogr.*

Gemmesco, ere, Inchoat. zum Edel-
gestein, oder hart werden. *Plin.*

Gemmeus, a, um, von Edelsteinen.
Cic. 2) Metaph. angenehm, schön, lieb-
lich. *Mores* gemmei, liebliche Sitten.
(Gemma)

Gemmifer, fera, ferum, der Edel-
gesteine trägt. Gemmiferi annes, Jahre,
welche Edelgesteine mit sich führen, oder dar-
innen man Edelgesteine findet. *Plin.*

Gemmo, are, Augen oder Knospen
haben. *Vites* gemmare incipiunt, die Rei-
ben fangen an hervorbrechen. *Colum.* 2)
glänzen, wie ein Edelgestein. *Virg.* (Gemma)

Gemmossus, a, um, voll Edelstein-
ne. Gemmosa monilia, mit Edelsteinen
gezierte Halsbänder. *Apul.*

Gemmula, ae, f. *Dimin.* eine kleine
Knospe. *Plin.* 2) ein kleiner Edelstein.
Apul.

Gemo, bi, itum, ere, seuffen, win-
steln. Gemore rem aliquam, ein Ding be-
seuffzen. *Cic.* Genere desiderio alacrius,
aus Verlangen nach einem seuffzen. *Idem.*

2) knarren, knarren, trachen. *Virg.* 3) gin-
ren. *Turrus* gemit. *Idem.* die Turmstaube
garrt.

Gemonaiae, arum, f. plur. scil. *Seae-
lae.* Solterbant, 2) ein Ort in Rom, wo
die Beurtheilten hingeschleppt wurden, der
Rabenstein. *Dioc. Cass.*

Gemondes, um, f. plur. eine Art
von Edelsteinen. *Plin.*

Gemonius, a, um, Gemonii gradus,
war ein Ort, wo man die Entwürden hinweg,
oder die Malescanten und Turrtheilten hin-
schleppte, idem quod Gemoniae. *Plin.* a-

Gemülus, a, um, ächzend, seufhend.
Apul. (Geno)

Gemünd a, ae, f. Gemünd, eine Stadt in
Dorffstreck, item in Schwaben. Geogr.
Gemurfa, ae, f. ein schmerzliches Ge-
wächs unter den Felsen, Hüfnerange, Leich-
born. Plin.

Genae, arum, f. plur. Augensieder. Ex-
haurire genas, die Augen ausweinen. Stat.
Gruvidae lacrymis genae, voll Thänen ste-
hende Augen. Ouid. (significatus dubius.)
2) Baden. Humor in genas labitur, die
Thänen fließen die Wangen oder Backen
herunter. Horat. 3) derienige Theil um den
Mund, wo der Bart am ersten hervorsproßt.
Genas pubentes, Backen, an welchen der
Bart hervorsproßt.

Genaulus, a, um, gestreng. Varr.
Genēalogia, ae, f. idem quod Fami-
liarum origo, vel Series generis, Geschlechts-
register, Stammbuch. Cic.

Genēalogicus, a, um, zur Genea-
logie, oder zum Geschlechtsregister gehörig.

Genēalogus, i, m. Geschlechtsregi-
sterschreiber. Prud. Genealogi etiam dicuntur,
qui deorum generationes scripserunt,
vt Heliodorus.

Genēarcha, ae, m. das Haupt eines
Geschlechts, der Stammvater.

Genēarchicus, a, um, zum Stamm-
vater gehörig. item der Großeltern gehörig.
Praedia genearchica, der Güter. Icr.

Genēr, eri, m. Todtermann, Erdam,
Schwiegersohn. Cic. (Vattu, plur. Generibus
pro generis legitur apud Non.) 2)
ein Schwager oder Schwägermann. Nep.
(Genus)

Genērābilis, e. Adiect. fruchtbar,
was leicht gebähren kann, oder von welchem
etwas leicht geböhren wird. Plin. (Genero)

Genērālis, e. Adiect. allgemein. Quint.
† 2) Subst. der General oder Feldherr. Lo-
cumtenens Generalis, Generalleutenant.

† Genērālistimus, a, um, der aller-
höchste. Genus generalissimum, wird in Lo-
gicis dasjenige Wort gemeinet, welches keine
Species werden kann, nämlich Eas. † 2)
Subst. Generalissimus, i, m, der Höchste
und Vornehmste im Kriege.

† Genērālistas, aris, f. die Generalität,
welche die obere Vorherrschaft in Kriegs-
sachen hat. idem quod Communitas, all-
gemeine Sache.

Genērālistes, Aduerb. überhaupt, all-
gemein. Cic.

Genērāmen, inis, n. idem quod Ge-
neratio.

Genērāscō, ascēre, Inchoat. geböhren
werden. Lucret.

Genērātim, Aduerb. der Art oder den
Geschlechtern nach, von Art zu Art. Genera-
tim distributi in ciuitates, den Geschlech-
tern nach in die Städte abgetheilet. Iul.
Caes. 2) idem quod Vniuersaliter, allgemein,
überhaupt, insgemein. Generatim omnia
complecti, insgemein alles begreifen. Cic.

3) Generatim componere omnia, alles so ab-

fassen, daß jedes unter gehörige Klassen gebracht
wird. Cic. (Genus)

Genērātio, ōnis, f. die Zeugung, Ver-
kult, Fortpflanzung. Plin. 2) Leute, die zu
einer Zeit leben. Eccles.

Genērātor, ōris, m. Schöpfer, Ba-
ter. Cic.

Genērātorum, ū, n. die Zeugungs-
kraft. Ambros.

Genērātorius, a, um, zum Zeugen
gehörig. Terull.

Genērātrix, tris, f. Gebährerin, Mut-
ter. Pompon. Melas.

Genērātus, a, um, erschaffen, erzeugt,
geböhren, geblant.

Genērātus, a, um, das Genus oder die
allgemeine Art angehend. Logic.

Genērōsū, arum, are, zeugen. 2) gebä-
hren. Cic. 3) schaffen. Ouid. 4) machen,
ausarbeiten, cum puer generabis ipse aliquid.

Quint. 5) Populus Romanns a Marte gene-
ratus est, das römische Volk stammt vom
Mars. Cic.

Genērōsus, Aduerb. großmüthig, herz-
haft. Horat. (Generosus)

Genērōstas, atis, f. 1) gute Art.
Generositas celeberrima vino, seil, inest,
der Wein ist sehr gut, oder kräftig. Plin.

2) Adel, edler Stamm. 3) Tapferkeit, Mann-
haftigkeit.

Genērōsus, a, um, wohlgeböhren, ei-
nes tapfern Geschlechts oder Stammes. Cic.

Generosus ex crumena, dessen Adel im Ge-
de besteht. Prou. Generosissimus, aus ei-
nem sehr edeln Geschlechte. Iuuenis gene-
rosi sanguinis, ein Jüngling vom adelichen
Stamme. Junst. Lucan. 2) tapfer, groß-
müthig, edelmüthig. Generosa inoles,
dies Gemüth. Senec. 3) herrlich. Vium
generosum, herrlicher Wein. Arbor gene-
rola, ein Baum von sehr guter Art. Com-
parat. Generosior, Erasim. Superlat. Gene-
rolissimus. Suet. (Genus)

Genēsta, ōrum, n. Plin. Geburtsfest.
Cael. Rhod.

* Genēsīs, is, et eoz, f. die Zeugung,
Geburt. 2) die Nativität oder der Stand
der Planeten, darunter einer geböhren ist.

Suet. 3) das erste Buch Moses, welches von
der Schöpfung anfängt.

Genēta, ae, f. f. Genitta.

Genēta, ae, f. eine Göttin der Ge-
burt und des Ursprungs der Dinge.

Genētas, i, m. ein Nebenname des
Jupiters, unter welchem er bey den Egyptern
verehret worden ist. Val. Flacc.

* Genēthle, es, f. die Göttin Venus.
proprie, Geburt, Geschlecht.

* Genēthla, ōrum, n. plur. Idem
ac Natalitia, Geburtstagsfest.

Genēthlāca, ae, et Generethiace, es,
f. idem quod Astrognofia, vel Astrologia
electiua, das Nativitätstheilen, Wahrsagen
aus der Geburtsstunde.

Genēthlācon, i, n. ein Gratula-
tionsgedicht auf den Geburtstag.

* Genēthlācus, i, m. ein Nativi-
tät.

Wäffler, Wahrsager aus der Geburtsstunde.
Gell.

* **Gēnēthliacus**, a, um, *Idem*. de Naraliticus, was zur Geburt gebürt. Carmen genethiacum, ein Gebicht, darinnen man Menschen zum Geburtsstage Glück wünschet.

Gēnēthlōgia, ae, f. Wahrsagung aus der Geburtsstunde.

* **Gēnēthlius**, n, m. Geburtsstag. 2) Jwaiser, Gott der Hochzeiten.

Gēneua, ae, f. die mit der Schweiz im Bunde stehende Stadt Oens. Caes.

Gēneucensis, e, geneth, oder von Oens.

Gēngiba, ae, f. Gingiva.

Gēnialis, e. *Adiect.* fröhlich, wenn man seinen Genie etwas zu gute thut. **Gēnialis dies**, angefeilter Freudentag. *Iuv.* 2) **Gēnialis lectus**, ein Braut- oder Ehebett. 3) **Gēnialis hiems**, der Winter, in welchem man oft Gastmahl hält. **Gēnialis homo**, ein Wollustling, der gern Gastereien hält. 4) **Bella genitalia**. Streit, der beim Wohlleben entspringt. *Stat.*

Gēnialitas, ae, f. Fröhlichkeit. *Amman.*

Gēnialiter, *Adverb.* fröhlich, fröhlich, heitlich. **Genialiter festum agere**, fröhlich seyn. *Ouid.*

Gēnānes, is, f. ein gewisser Edelstein. *Marcell.*

Gēnānus, a, um, zum Genie gehörig. *Varr.* 2) *idem quod Luxuriosus*, uppig, wellustig.

Gēnātus, a, um, süßlich, schön, annehmlich, wohlgestalt. **Vultu geniatu**, schön von Angesicht. *Capitol.* (**Genius**)

+ **Gēncūlariter**, *Adverb.* niederstehend. *Steph. Tornac.*

Gēncūlarim, *Adverb.* knotenweis. *Plin.* (**Geniculo**)

Gēncūlārō, onis, f. das Kniebeugen. *Tertull.*

Gēncūlātor, oris, m. ein nordisches Geschitt, das auch von den Astrologen der Herkules genennet wird.

Gēncūlātus, a, um, was voll Gelenke oder Knoten ist, knöchicht. *Plin.*

Gēncūlo, are, knien. *Gloss.* 2) **Gelenke** oder Knoten bekommen. *Plin.*

Gēncūlosus, a, um, knöchicht.

Gēncūlum, i, n. *Dimin.* a Genu, ein kleines Knie. *Tertull.* De geniculis adorare, kniend anbeten. 2) **Gelenken** oder Knöcheln in einem Stengel, oder Palme, Palmknoten. *Plin.* (**Genu**)

Gēncūlus, i, m. *idem quod* Generatio vel Gradus generationis *Ich.*

+ **Gēnimen**, inis, n. Brut, Frucht, Leibeshrucht, Gewäch, Geburt, dasjenige, was geboden wird.

Gēnio, are, beselen. *Solin.*

* **Gēnōglōssus**, a, um, *scil.* Mufculus, Kinn- oder Zungenmaus. *Acat.*

Gēnōhyōide musculus, Kinn- oder Zungenbeinmüßel, der das Os hyoides, oder Zungenbeinlein aufwärts ziehet. *Idem.*

Gēnista, ae, f. Ginster, Pfingstblume, Psfienkraut, Crospfenkraut. *Plin.*

Gēnistella, ae, f. *Idem*. **Genistella aculeata**, stehendes Psfienkraut. *Botan.*

Gēnita, ae, f. eine Tochter. *Lucret.* (**Gigno**)

Gēntābilis, e. *Adiect.* was eine Kraft zu zeugen hat, fruchtbar. *Lucret.* 2) *idem quod* Genitalis.

Gēntāle, is, n. Geburtsfähigkeit. *Idem quod* Membrum virile, das männliche Glied. *Plin.*

Gēntālis, e. *Adiect.* zur Zeugung dienlich. **Arva genitalia**, fruchtbare Felder. *Ouid.* **Solum genitale**, das Vaterland. *Idem.* **Profuvium genitale**, Samenfluss. *Medic.*

Partes genitales corporis, die Geburtsglieder. *Lucret.* **Tempus genitale**, die Geburtsstunde. *Ouid.* **Corpora genitalia**, die Elemente. *Idem.* 2) **Genitalia viri** auch diejenige Materie genennet, woraus etwas gezeugt oder geboden wird.

Gēntāliter, *Adverb.* zum Zeugen dienlich. *Lucil.*

Gēntiūs, a, um, angeboden. **Genitio agnomina**, Stammnamen. *Ouid.* **Genitua nora**, Muttername. *Suet.* 2) fruchtig zu zeugen. (**Gigno**)

Gēntiūs, i, m. *Idem* ac Generator. 2) **Genitiuus**, *scil.* **Casus** wird bey den Grammatikern für diejenige Veränderung des Wortes genommien, die man auf die Frage **Cuius?** weisen seht. *Grammat.* 3) per **Genitivum** besondern, heißet, wenn sich einer in ein Amt einbeutret.

Gēntōr, oris, m. ein Vater. *Ouid.* 2) ein Ueberer. **Genitor omnium victorum**, Urheber aller Laster. *Plin.* (**Gigno**)

Gēntrix, icis, f. eine Mutter. **Vebrātrix**, m. 2) **Frugum genitrix**, die Frucht trägt. *Ouid.* 3) ein Demame der Venus, der Cäsar, als seiner Stammutter, einen Tempel errichtete. (**Gigno**)

Gēntūra, ae, f. Gehährung, Zeugung. **Genitura quadrupedum**, das Gedährn der vierfüßigen Thiere, *Plin.* 2) der Saamt. **Profuvium geniturae**, der Samenfluss. *Idem.* 3) **Ratiditāt**. **Patorum per genituram interpres**, ein Natürwärtsführer. *Amman.* (**Gigno**)

Gēntus, a, um, geboden, gezeugt. **Genitus ad superbiām**, zur Hoffart genicht geboden. *Plin.* **Genitus in servitio**, ein gebodner Sklave. *Idem.* **Genitus in ipem imperii**, ein Erb- oder Kronprin. *Curt.* **Regia stirpe genita virgo**, eine königliche Prinzessin. *Idem.* **Latuenes eadem matre geniti**, leibliche Brüder. *Idem.*

Gēntus, us, m. die Geburt. *Apul.*

Gēntus, n, m. Geburtsgeist, welcher nach der Meinung der Heiden, den Menschen von der Geburt an zugeleitet wird. *Apul.* 2) das Glück, der Zustand. *Plaut.* 3) ein Schutzgott. **Genius loci**. *Seru.* 4) die menschliche vom Leibe abgehühende Seele. *Apul.* 5) die natürliche Art angebodner Neigung. **Genius libri**, die Güte die

eines Buchs. *Mart.* Genium suum defraudare, seiner Natur und seinen Lusten abdrücken. *Ter.* Indulgere genio, sichs wohl seyn lassen. *Perf.* (ob inuit. *Geno*)

Gēno, ūi, itum, ēre, idem quod *Gigno*, zeugen, gebären. *Verb.* *Obfol.* *Varr.* *Lucret.*

Gēnōzāi, ōrum, m. plur. Asiatische Völker, von ihrem Anführer *Genso* also genennet.

Gēns, ōntis, f. ein Volk. *Bello* gentes frenare, Völker bezwingen. *Virg.* Milites suarum gentium, Nationaltruppen. *Curt.*

2) ein Geschlecht. *Minorum* gentium patricii. *Cic.* quos *Tarquinius Priscus* in senatum legit, maiores autem gentes sunt, quae a *Romulo* lectae. *Sine* gente, unedel.

Horat. 3) *Dii* minorum gentium, siue selecti, die vornehmsten Völker. *Numerabantur viginti*, inter quos duodecim erant viri et octo feminae. 4) *Metaph.* vornehme Personen eines Standes. *Dii* minorum gentium, siue adscripticii, die Menichen, die göttliche Ehre erlangt haben. 5) der äußerste Kath, gemeine Vormünder. *Aur. Vell.*

6) *Gentes*, die Herden. 7) *Dicitur etiam de aliis.* *Genus humida ponti*, die Fische. *Virg.* 8) *Vbique* terrarum et gentium, überall. *Cic.* *Vbinam* gentium? wo?

Idem. *Nusquam* gentium, nirgends. *Idem.* *Abeat* quous gentium, er gehe hin, wo er hin will. *Minime* gentium, mit nichts, keineswegs. *Tertull.* 9) *Cleanthes* quasi minorum gentium *Stoicus*, gleichsam ein Stoiker aus der niederen Klasse. *Cic.*

10) *Gens*, ein ganzes Geschlecht, welches wieder gewisse Familien unter sich begreift. *Cic.*

Gēntiāna, ae, f. *Enzian*, Bitterkraut. *Plin.* *Ab* inventore *Gentio*, *Illyrio* *Rege*, sic dicta. *Gentiana* minor, *Dankentaut*. *Gentiana cruciata*, *Kruz-wurz*. *Botan.*

Gēntiānēlla, ae, f. kleiner *Enzian*. *Idem.*

Gēntīcus, a, um, idem quod *Gentilis*. ländlich. *Mores* gentici, ländliche Sitten. *Tac.* (*Gens*)

Gēntilis, e, *Adi.* zum Geschlechte gehörig, aus dem Geschlechte. *Gentiles* dominorum serui, Knechte, die gleiches Namens mit ihren Herren sind. *Plin.* 2) einem Volke gemein. *Gentile* in illo hoc videtur. *Suet.* 3) *apud* *Scriptores* *Ecclēs.* *Gentiles*, die Herden. *Gentilis*, hebräisch. *Gentilia* numina, die Götzen der Herden. *Prudent.*

4) *Nomina* gentilia, Benennungen, die von einem Lande oder einer Stadt hergenommen sind. *Gramm.* 5) ein Freygeböhner.

+ *Gēntilīsmus*, i, m. *Herdenthum*. *Gēntilitas*, ātis, f. Freundschaft, Familie, Geschlecht. 2) Landsmannschaft. *Plin.*

um. 3) *Herdenthum*. (*Gens*) *Gēntiliter*, *Adverb.* nach Landesgebrauch.

Gēntilītus, a, um, einem Geschlechte oder Stamme gehörig. *Signum* gentilitium, Geschlechtswappen. 2) angeböh-

ren. *Hoc* est illi gentilitium, das ist ihm angeböhren. *Plin.*

Gēntilitus, *Adi.* nach der Gewohnheit eines Volkes oder der Herden. *Tertull.*

Gēnū, *Indeclin.* in singulari; in plur. *genua*, uum, ibus, et ubus, n. *Knie*. *Genua* labant, die Knie wanken. *Virg.* *Aduolui* *genua*, genibus alicuius, einem zu Fuße fallen. *Tac.* *Claud.* *Genua* ipsi virent, er hat noch starke Beine. *Prou.* *Genua* submittere, *Plin.*

Excipere se in *genua*, niederknien. *Senec.*

Gēnūa, ae, f. die Stadt *Genua* in Italien. *Genuarius*, ii, m. eine Genuesische Münze. *Cic.* *Genuates*, m. plur. die *Genueser*. *Genualis*, e, *Genuesisch*.

Gēnūālia, um, n. plur. *Dosen* oder *Kniebänder*. *Quid.*

+ *Gēnūārīus*, ii, m. ein *Fußfälliger*. *Gloss.*

Gēnūflecto, ēre, niederknien. *Gēnūflectio*, ōnis, f. das *Kniebeugen*. *Hist.*

Gēnūine, *Adverb.* redlich, aufrichtig. *Cic.*

Gēnūinus, a, um, 1) natürlich. *Naturales* et *genuini* honores, natürliche Ehren, die einem angeböhren sind. 2) rechtlich. 3) eigentlich. *Genuina* sententia, die eigentliche, rechte Meinung. 4) *Genuini* dentes, *Staur*. 5) *Genuinum* frangere in aliquo, er genuino mordere, einen durch die *Hebel* ziehen, verämbden. *Perf.* (*Genus*)

Gēnus, gēneris, n. *Art*, *Geschlecht*, *Hertommen*, *Stamm*. *Nobili* genere natus, von edlem Stamme. *Plaut.* *Ducere* *genus* ab aliquo, sein G. schlecht von einem herleiten. *Virg.* *Huius* generis, idem ac *Huiusmodi*. *Huius* generis litterae, solche *Briefe*. *Cic.* *Quod* hoc *genus* est? was ist das für eine *Art*? was sind das für *Leute*? *Tertent.* 2) *Beschaffenheit*. *Cic.* 3) In *Logica* wird *Genus* für das *Wort* genommen, das von vielen zwar überhaupt kann gesagt werden, die aber ins besondere und in *Specie* von einander unterschieden sind. z. B.

Animal ist ein *genus*, weil es überhaupt von *Menschen*, *Vieh*, *Vögeln* und *Fischen* kann gesagt werden, da hingegen doch die *Menschen* von dem *Viehe*, *Vögeln* u. unterschieden sind. *Logic.* 4) *Genus*, i, m. *Quid.* *Non*. et *Genus*, eris, n. idem quod *Genus*. *Prisc.*

Gēodes, is, m. *runder Stein*, in welchen man *Erde* oder *Sand* thun kann.

* *Gēodaēstra*, ae, f. *Feldmesterei*.

* *Gēodaētes*, ae, m. ein *Feldmesser*.

Gēodaēticus, a, um, zum *Feldmesser* gehörig.

* *Gēōgrāphīa*, ae, f. *Erds* oder *Land* beschreibung. *Geogr.*

Gēōgrāphīcus, a, um, zur *Geographie* oder *Erdbeschreibung* gehörig. *Geographica* tabula, eine *Landkarte*. *Descriptio* *Geographica*, *Landesbeschreibung*.

Gēōgrāphus, i, m. *Landesbeschreiber*.

* *Gēōmāntes*, is, m. ein *Wahrer* aus der *Erde*.

• **Gēōmāntia**, ae, f. die Kunst, durch Entwurfung gewisser Punkte mit einem Stecke in Sand künstige Dinge vorher zu sagen. *Idor.*

* **Gēōmētres**, *Geometra*, ae, et *Geometer*, i, m. Erd- oder Landmesser.

Gēōmētria, ae, f. Land- oder Feldmesser- oder Feldmesserkunst.

Gēōmētrice, *Adu.* nach der Kunst der Ausmessung der Erden.

Gēōmētricus, a, um, zum Feldmessen gehörig. *Geometrica ars*, Feldmesserkunst. *Plin.* *Geometrica*, orum, n. plur. Bücher, von der Feldmesserkunst. *Cic.*

Gēōrgia, ae, f. *idem quod* *Agricultura*, Ackerbau.

Gēōrgica, orum, n. plur. Bücher des Virgils vom Ackerbau. *Virg.*

* **Gēōrgicus**, a, um, zum Ackerbau gehörig.

* **Gēōrgus**, i, m. ein Ackermann, Bauersmann, Wever. *Colan.*

* **Gēphyra**, ae, f. eine Stadt in Böotien. *Geogr.* **Gephyraeus**, aus *Gephyra*. 2) *Prou.* eine Kästergänge, ein Spottvogel. **Gephyrius**, et **Gephyriasmus**, i, m. Paskuil, Kästergang, Schmachrede. *Iuu.*

† **Gērāda**, ae, f. vor *Germanica*, *idem quod* *Supellex*. Geräthe, welche von einer Frau den Verlassenchaft der nächsten Verwandtinn im Voraus zufällt.

Gērānites, ae, m. ein gewisser Edelstein. (*a Grais collo sic dicitur*) *Plin.*

Gērāntum, ti, n. ein Krabbe, oder eine Muschelle, die Wäuer aus und in die Schiffe zu heben. *Iusgeranii*, das Krabbenrecht, Krabbenrechtigkeit, wo die aus- und eingehenden Waaren, der Fracht und Zölle wegen, gehoben werden. 2) Storchschnabel, Gottesgnade, ein Kraut. *Botan.*

Gērāria, ae, f. eine Kindermagd, Kinderträgerin. *Plau.* (*Gerō*)

* **Gērāria**, *scil. nauis*, ae, f. ein Lastschiff.

Gērātus, ti, m. *idem quod* *Baiulus*. *Lucil. apud Non.* 2) ein Weber. *Gloss.*

† **Gērētō**, onis, f. das Tragen. *Idem.*

Gērmane, *Aduerb.* rechtschaffen und brüderlich, freundlich, Germane et fraternum, freundlich und brüderlich. *Cic.* (*Germanus*)

Gērmanā, ae, f. Deutschland.

Gērmanicus, a, um, Deutsch, Mare germanicum, das deutsche Meer, die Nordsee. *Geogr.*

Gērmanicus, i, m. *Nom. propr.* Imperatoris, aliorumque Virorum. *Rom. Hist.*

Gērmanicus, a, um, von dem Germanicus herrührend. *Milites germanici*, Soldaten, die unter dem Germanicus gebient haben.

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

Gērmanitas, atis, f. rechte Freundschaft, Brüderschaft. *Cic.* 2) *Appellatio*, aus honoris causa in epistolis episcopus alter alterum ornat. *August.* 3) gemeinschaftlicher Genuß der Güter unter leblichen Brüdern. *I eg. Antiq.* 4) *Germanitatis itupra*, i. e. cum sorore germana. (*Germanus*)

† **Gērmaniter**, *Adu.* aufrichtig, brüderlich.

Gērmanitus, *Adu. idem.* *August.*

Gērmanus, a, um, eines Stammes, Germani fratres, sorores germanae, leibliche Brüder oder Schwestern, die einetley Gestein haben. *Cic. Corn.* *Amicus germanum in modum*, so lieb, als ein leiblicher Bruder. *Plaut.* 2) recht, eigentlich. *Patria germana*, das rechte Vaterland. *Cic.* *Germanum nomen*, der recht eigentliche Name. *Idem.* *Germana virtus*, angeborene Tugend. *Magistri germani alicuius artis*, rechte Meister einer Kunst. *Cic.* 2) *Germanus alicuius*, einem Auzergleich.

Idem. *Superlat.* *Germanissimus*, *Germanissimus Stoicis*, den Stoicern gleich. *August.* (*German*)

Gērmanus, i, m. ein Deutscher, ein Einwohner Germaniens, oder Deutschlands. *Tacit.*

Gērmen, inis, n. der Saame, Schößel, oder Gewächs, Zweig, *Epros*. *Plin.* 2) *Met.* das Geschlecht. *German* ab aethere traxit. *Prud.*

Gērmanalis, e, *Adiect.* Zweig, Eprosen haben, hervorwachsend. *Arbor germanalis*, ein Baum der Zweige hat.

Gērmanasco, *scere.* *Inchoat.* hervor-sprossen.

Gērmanatio, onis, f. das Eprosen, das Ausbrechen der Blüme.

Gērmino, aui, arum, are, hervor-sprossen, ausschlagen, Schößel gewinnen. *Plin.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gērere*, ein guter Freund und dabei auch höflich seyn. *Idem.* 9) *Se moribus alicuius gērere*, es machen, mit es andere zu machen ehgen. *Idem.* 10) *Se gērere*, *Magnas cum aliquo inimicitias gērere*, große Feindschaft ehgen. *Cic.* 11) *scilicet*, *Contractum gērere*, einen Contract oder Vertrag schließen. *Idem.* 12) *Gerere partum*, schwanger geben. *Plin.* 13) *Gerere aliquem in oculis*, einen sehr lieb haben. *Terent.* 14) *Personam civitatis gērere*, eine ganze Stadt vorstellen. *Cic.* 15) *Gerere prae se*, quendam *utilitatem*, das Ansehen haben, als ob man zu etwas nahe sey. *Cic.*

Gērō, gēsi, gestum, gērere, tragen. *Vestes gērere*, Kleider tragen. *Ouid.* 2) haben. *Ingenium callidum gērere*, einen verschlagenen Kopf haben. *Plaut.* 3) führen. *Bellum gērere*, Krieg führen. *Cic.* 4) verwalten. *Gerere magistratum*, consulum, magistratus amplissimos, ein obrigkeitliches Amt verwalten. *Cic.* 5) *Morem gērere*, folgen. 6) *Se gērere honeste*, sich ehrlich halten. *Cic.* *Se gērere pro ciue*, sich für einen Bürger ausgeben. *Idem.* 7) *Gerere contra disciplinam*, wider Zucht und Ehrbarkeit handeln. *Plin.* *un.* 8) *Se temper comiter in amicitia gēr*

Gērōntēa, ae, f. Kreuzwurz, Gründwurz. *Apul.*

* Gērōntycum, i, n. ein Buch vom Leben der heiligen Väter. *Eccles.*

* Gērōntōōōm, i, n. idem quod Gerontodochium. *Gregor. M.*

* Gērōntōōōdīdālcālus, i, m. der die alten Leute unterrichtet.

* Gērōntōōōdchrum, i, n. ein Pfundhaus, oder Bruderhaus, darinnen alte Leute erhalten werden. *Etial. 101.*

* Gērōntōōōpōgon, is, m. Pfaffenbart, Pfaffenköpchen, ein Kraut. *Botan.*

* Gērrae, arum, f. plur. Hürde, gestöckter Korb, Schanzkorb. *Fest. 2)* unnütze Dinge, niedliches Geschwätz, Ratzenposten, Saalbareyen. *Plaut. Siculae gerrae, Eitelkeit, nichtswürdige Dinge. Prou.*

* Gērres, ium, m. plur. schlechte, einseitige Fische. *Mart.*

Gērriōnēus, a, um. idem quod Geroneus.

Gērro, ōnis, m. unnützer Wäscher, Manneaul, Schwäger, Plauderer. *Tacit. Dicitur et Geroneus. (Garrus)*

Gērōnārius, a, um, et Geroneus, a, um, zum unnützen Plaudern gehörig.

Gērūs, i, m. ein Fluss in Egypten. *Horal.*

Gērtrūdbērg, a, ae, f. die Stadt Gertrudenberg in Holland. *Geogr.*

Gērūla, ae, f. Säugamme, Kindesfrau, Trägertinn. *Apul.*

Gērūlligūlas, i, m. Erfinder der Rarrensposten. *Plagiti gerulligulus, Zeitungsträger, Wurmstneider, Wartschreier.*

Gērūlo, ōnis, m. ein Träger. *Apul. 2) idem quod qui aliquid efficit, der etwas verrichtet. Suet. (Gero)*

Gērūlus, a, um, was da trägt. *Gerula nauis, ein Lastschiff. Solin.*

Gērūlus, i, m. ein Träger.

Gērūnda, ae, f. die Götting Girona, in Catalonien. *Alias Gironna. Geogr.*

Gērūndina, arum, n. plur. Wörter, die vom Particip. *Fut. Pass.* herkommen, und statt der Gerundiorum gesetzt werden. *Grammat.*

Gērūndum, i, n. ein Wort, das eine thätige und leidende Bedeutung zugleich hat. *Gramm.*

* Gērūflra, ae, f. Versammlung aller ansehnlicher Männer, Rathstube. *Varr.*

Gērūyon, ōnis, et Gērūyōnes, ae, m. ein König der Balearenischen Inseln, welchen Herkules umgebracht hat. *Von den Poeten werden ihm sehr Lobes angedichtet. Minc Prou. Si Geryon essem, wenn ich sechs Hände hätte.*

Gērūōnnum, i, n. die Stadt Lenz in Oberösterreich. *Geogr.*

Gērūphālon, i, n. Nabelkraut. *Apul.*

Gērūriacum, i, n. die Stadt Bologna an dem Meere in Frankreich. *Geogr.*

Gērta, arum, n. plur. Thaten. *Plaut. 2) ein Buch, worinn alles aufzeichnet*

wird, was in der Stadt vorgehet, ein Protocoll. *Gesta municipalia, August. Gesta ecclesiastica. Idem. 3) eine Beschreibung der vourbrachten Thaten. Eginhard.*

Gētābilis, e. Adiect. tragbar.

Gētāmen, inis, n. Binde, *Just. Virg. † Gētāntes, nim, die Taufpaten, welche die Kinder zur Taufe tragen. Aug. 1.*

Gētāro, ōnis, f. das Tragen. *Cels. 2) ein Ditt, dahin sich die Leute um der Gesundheit willen bringen lassen. Plin. iun. (Gero)*

Gētātor, ōris, m. ein Träger. *Val. Placc.*

Gētātorium, i, n. eine Senfte. *Tragessell. Suet.*

Gētātōrius, a, um, zum Tragen dienlich. *Geltatoria sella, Tragessel.*

Gētātrix, icis, f. eine Trägertinn. *Val. Placc.*

Gētātus, a, um, Particip. a Geltor getragen. *Mart.*

Gētātus, us, m. das Tragen. *Plin. Gētācularia, ae, f. Gaultertinn.*

Gētācularia, ae, f. Gaultertinn. *Gell.*

Gētācularius, i, m. et Gētācularior, ōris, m. ein Gaultler. *Amman. ein Postenreißer, Tanzmeister. Colum. (Gelticolor)*

Gētāculario, ōnis, f. et Gētācularius, i, m. die Gaultlerey, Postenmacherey. *Apul.*

Gētāclātus, a, um, gaultertisch. *Gelticulatoris moribus inquitus. Solin.*

† Gētāclator, ari. *Depon. Gaultlerey treiben, gaulteln. Suet. Gelticulatori manibus, Posten mit den Händen treiben. Carmina gelticulatori, zum Besange tanzen. Idem. (Geltus)*

Gētāto, ōnis, f. Verwaltung, Negotii geltio, Verichtung eines Geschäftes. *Cic. (Gero)*

Gētāto, ōni, itum, ire. sich mit Oyberden fröhlich erzeigen, frohlocken. *Nimia voluptate geltire, vor Freuden aufspringen. Cic. 2) heftig begehren, verlangen. Geltio tibi gratias agere, ich habe ein rechtres Verlangen, dir zu danken. Idem. Geltio haec scire omnia, ich verlange sehr, das alles zu wissen. (Geltus)*

Gētātons, ōntis, o, sich fröhlich gebühend, frohlockend, begierig. *Cic. (Geltio)*

Gētātro, are. *Frequent. oft tragen. Plaut.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, itum, ire. sich mit Oyberden fröhlich erzeigen, frohlocken. *Nimia voluptate geltire, vor Freuden aufspringen. Cic. 2) heftig begehren, verlangen. Geltio tibi gratias agere, ich habe ein rechtres Verlangen, dir zu danken. Idem. Geltio haec scire omnia, ich verlange sehr, das alles zu wissen. (Geltus)*

Gētātons, ōntis, o, sich fröhlich gebühend, frohlockend, begierig. *Cic. (Geltio)*

Gētātro, are. *Frequent. oft tragen. Plaut.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētātons, ōntis, o, sich fröhlich gebühend, frohlockend, begierig. *Cic. (Geltio)*

Gētātro, are. *Frequent. oft tragen. Plaut.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Gētāto, ōni, arum, are. *Frequent. a Gero, tragen. Geltare aliquem humeris, einen auf den Achseln tragen. Liu. 2) Geltare in aluo, schwanger seyn. Plaut. 3) Geltare aliquem in fina, einen sehr lieben. Tacit. 4) Geltare solem manibus, sich großer Thaten rühmen. Prou. 5) Non adeo obtusa pectora geltare, keinen so gar dummen Verstand haben. Virg. 6) Crimina geltare, eines andern Beschuldigungen ausplaudern. Senec. 7) Haltas geltare, mit Epiefen bewaffnet seyn. Curt.*

Geſtor, *oris*, m. ein Träger, der etwas trägt. *Plaut.* 2) Nöthigenräger, unüberwindlicher, Postträger. *Idem.* 3) der eines Abwesenden Sachen verwaltet. *Digest.* (*Gero*)
 * **Geſtorum**, *n.*, n. ein Gericht. *Esen.*
Ygat. 2) etwas, darauf man liegen kann. *Presbe.*

* **Geſtum**, *i.*, n. Heben, die das Gebodene heben, und leicht machen. *Matth. Paris.*

Geſtöße, *Aduerb.* mit Geberden. *Apul.*
Geſtöſus, *a*, um. gaulend, der viel Gaultens macht. *Manus* geſtuofae. *Aul. Gell.* *Inceſſu* geſtuofus, der wie ein Gaultler daher geht. *Apul.*

Geſtürfo, *ire.* *Deſider.* gern wollen. *Ammian.*

Geſtus, *a*, um, *Particip.* a *Gero*, geſehen, verſichtet. *Re bene geſta*, ſalvus reſedo, ich komme wieder nach glücklich verſichteter Sache. *Plaut.* *Res praeclaræ geſtae*, herrliche Thaten. *Vir clarus et magnus reſtus geſtis*, ein berühmter Mann, der viel Gutes geſtiftet hat. *Cic.* *Res geſtas alicuius exornare*, eines Thaten heraus ſtreichen. *Cic.* 2) verwaltet. *Res publica bene et feliciter geſta*, die Republik, die wohl und glücklich verwaltet worden iſt. *Cic.*

Geſtus, *us*, m. Geberde, Stellung des Leibes, Mine. *Idem.* *Indecorus digitorum geſtus*, unziemliche Geberden der Hände. *Quint.* *Componere geſtus ad ſimilitudinem ſaltationis*, die Geberden nach dem Tanze einrichten. *Idem.* *In geſtu motuque vitium cauere*, in Geberden und Bewegungen des Leibes muß man den Uebelſtand meiden. *Cic.* *Geſtum agere*, wird von Komödianten und Rednern geſagt. *Idem.* 2) die Figuren der Rede. *Quæ Graeci, quæ aliquos geſtus orationis, σχηματα* appellant.

Geſum, et *Geſsum*, *i.*, n. eine Gattung von einem Wurffpiße, dergleichen die alten Gallier zu führen pflegten; ſorne war ein Eſen, in Geſtalt der Pfeile mit Wiederhaken an einem hölzernen Schafte; die Soldaten, welche ſie führten, wurden Geſati genannt. *Gela gerere*, ſolche Pfeile tragen. *Liu.* *Gela* in holtem concuere, Pfeile auf den Feind werfen. *Cic.*

Geſtae, *arum*, m. plur. *Alias* *Daci*, die Dacier, Moldauer oder Wallachen. *Getis truculentior*, ſehr grauſam. *Ouid.*

Geſtes, et *Geta*, *ae*, m. ſich *Getæ*.

* **Geſthum**, *n.*, n. eine Art Zwiebeln, die man zum Gewünze brauher. *Botan.*

Geſticus, *a*, um. zu den Geten gehörig, geſtiſch. *Ouid.* *Plectrum geticum, idem quod Plectrum Orphei.* *Stat.*

* **Geſtuli**, *orum*, m. plur. ein Volk vor Zeiten in Afrika. *Salluſt.* *Uuas priores ſyllabas quidam poetae corripunt.*

Geſtalya, *ae*, f. die Landſchaft Geſtalien in Afrika. 2) *idem quod* *Africa Poet.*

Geſtultus, *a*, um. zu Geſtalien gehörig. *Iuu.* 2) *Subſt.* ein Geſtult.

Geſtulus, *a*, um. *idem.* *Leo getulus*, ein Lowe, der ſich in Geſtalien aufhält.

Geſum, *ei*, n. *Benedictenkraut.* *Plin.*
 * **Geſus**, *orum*, m. plur. *Galic.* *i. e. Mendici Exules Belgici, die Geuſen.* 2) Flüchtige aus den Niederlanden. *Hiſt.*
Gibba, *ae*, f. ein Buckel, *Poetae.* *Ammian.*

Gibber, *eri*, m. *Varr.* et *Gibber*, *eis*, n. *idem quod* *Gibbus.* *Plin.*

Gibber, *era*, *rum*. erhöhet, erhaben, bucklicht, höherlicht. *Varr.* *Plin.*
 * **Gibberöſitas**, *ätis*, f. die Krümme, Bucklichtheit.

Gibberöſus, *a*, um. bucklicht, gebucklicht, höherlicht. *Celf.*
 * **Gibberöſitas**, *ätis*, f. *idem quod* *Gibberöſitas.*

Gibboſus, *a*, um. bucklicht. *Celf.*
Gibbus, *i*, m. ein Doſe, Buckel. *Iuu.*
Gibbus, *a*, um. höherlicht, ausgewachſen, bucklicht. *Gibba ceruix*, ein trummer Hals. *Suet.*

Gibellini, *orum*, m. plur. Name einer gewiſſen Faction oder Partei vom zwölften Jahrhunderte her, die es mit dem Kaiſer wider den Pabſt hielt. Die Gegenpartey nannte ſich Guelfen. *Vnde* *Gibellinitas pro Gibellinorum factione.* *Hiſt.*
Giberya, *ae*, f. eine Schüffel voll Obſt. *Feſt.*

Gigantöus, et *Gigantinus*, *a*, um. zu den Rieſen gehörig. 2) ungewehr, groß. *Ouid.* (*Gigas*)

Gigantömachia, *ae*, f. der Rieſenſrieg, das Himmelftürmen, wovon *Claudianus* ein unvollkommenes Buch hinterlaſſen hat.

Gigantulus, *i*, m. *Dimin.* a *Gigas*. 2) *Ironie*, ein großer Kerl, baumſtarker Flegel.

Gigarron, *i*, n. der Kern in den Weinbeeren. *Pollad.*

* **Gigas**, *antis*, m. ein Rieſe. *Gigantum arrogantia*, wenn ſich einer auf ſeine Stärke verläßt. *Prou.* *Pugna gigantum*, Streit unter Starken und Mächtigen. *Turpe gigantum in nano, ſeil. eſſe*, es iſt unanſtändig, wenn ein Kleiner ſedermann trotzen will. 2) *Fraterculus gigantum*, der eines unbekannten Perſonens iſt. *Iuu.*

Gigerya, *orum*, n. plur. Eingewide der Hühner, die man miteinander tocht. *Non.* 2) allerlei Obſt und Küchenspeiße. *Alias* *Giberia.*

Gigeryum, *ii*, n. *proprie*, Hühnermagen. *Stat.*

Gignadius, *ii*, m. ein Spieler. *Sarib.*

Gignentia, *rum*, n. plur. Erdgewächſe. *Sall.* *a ſequenti.*

Gigno, *genui*, *genticum*, *gignere*, *tere* gen. 2) ſchaffen. 3) hervorbringen. *Terra gignit fructus*, die Erde bringt Früchte. *Cic.* 4) *Gignere oua*, Eyer legen. *Plin.* 5) *In ſpem tantæ fortunæ genitus*, zu ſo großem Glücke gebohren. *Curt.* 6) veruſſen. *Gignere morbos*, Krankheiten veruſſen. *Cic.* 7) zuwege bringen. *Pax ex trancis*

trancis gignetur, es wird den Auenwärtigen Friede geschafft werden. *Idem.* 8) entwerfen. Praeceptionem nouas alicui gignere. *Cic.* 9) Permotionem gignit orator. *Cic.* der Redner rührt die Zuhörer.

Gilvus, a, um. sieh Giluus.

Gilla, ae, f. *idem* quod Vitriolum vomituum. *Medic.*

† Gillo, Guillo, Gello, et Gelo, önis, item Gillus, i, m. ein geringes irdenes Geschirr, irdener Napf, eine Flasche *Frejn.*

Giluus, a, um. fahlgelb, wachsgelb, gleichfärbig, *sabl. Virg.*

Gingerytator, önis, m. *idem* quod Tibicen, ein Hautboist, Zinkenbläser, Flöten- oder Schalmeypenbläser. *Alii legunt* Gingritor, et gingritor. *Fest.*

Gingiber, sieh Zingiber.

† Gingibrachyum, ü, n. der Schwarbock an den Armen. *Med.*

* Gingidym, ü, n. Estrich Kerbelkraut. *Dicitur et* Chaeosolium. *Botan.*

Gingillismus, i, m. das Lachen und Schreien vom Kühlen. *Noodt in Petr. Alii legunt* Gingilpho.

† Gingipedium, ü, n. der Schwarbock an den Füßen. *Medic.*

Gingiuva, ae, f. das Zahnfleisch. *Plin.* Gingiuula, ae, f. *Dimin.* ein kleines Zahnfleisch. *Apul.*

* Ginglymus, i, m. *idem* quod Cardoportae, Angel, darinnen die Thure gebet.

* Gingrias, ae, f. Hautbois, Zinte, Schalmei.

Gingryator, önis, m. ein Hautboist, Schalmeypenbläser. *Fest.*

Gingriua, ae, f. *idem* quod Gingrias. *Idem.* a Gingriu anferum *sic dicta.*

Gingrinus, a, um. lirtend, schnatfend. Gingrinae siltulae, Schalmeypen. *Solin.*

Gingryö, iui, itum, ire. gaggern oder schnattern, wie eine Gans. *Fest.*

Gingritor, önis, m. ein Schalmeypen- oder Zinkenbläser. *Idem.*

Gingritus, us, m. das Gaggern oder Schnattern der Gänse. *Arnob.*

Ginnus, *idem* quod Hinnus.

Gingillus, i, m. Habel, Warmwinde, Spinnrad. *item* Windelscheibe.

Gith, *Indeclin.* schwarzer Kimmel. *Plaut.* Gith frigatectae, er hat Drey im Mault.

Githägo, inis, n. Ratten, Kornmägelen.

Glabëlla, ae, f. das Mittelste zwischen den Augenbraunen über der Nase. *Marc. Cap.* (Glaber)

Glabëllus, a, um. ein wenig *sabl.* ohne Haare. *Apul.*

Glaber, a, rum. *sabl.* schlecht, *glatt.* *Varr. Compar.* Glabrior. *Plaut.*

Glabraria, ae, f. eine, die sich die Haare austrupft. *Mart.*

Glabrarius, ü, et Glabrator, önis, m. der *glatt* macht, die Haare wegnimmt. *Scal.*

Glabrëo, üi, ere. *sabl.* sein. *Colum.* Glabrëco, üi, escëre. *sabl.* werden.

Cic.

Glabrëtum, i, n. Blöße. *Item* ein unfruchtbarer Ort, ein *sabter* Fleck oder *Plas* in der *Saat* auf den *Wetstein*, darauf nichts wachsen will. *Colum.*

Glabrïo, önis, m. ein *Kahlkopf*, der ganz *sabl.* ist. *Cic.* 2) *Bunname* der *Römischen* *Ästler*, deren *Stammvater* einen *Kahlkopf* soll gehabt haben. *Hist.*

† Glabrïosus, a, um, *idem* quod Glaber.

Glabrïtas, ätis, f. *Blätte*, *Bläse*, *Blöße*. *Arnob.*

Gläbro, äre. *berupfen*, *glatt* oder *sabl.* machen. *Sues aqua candente* glabrare, *Schweine* brühen, und von den *Doisten* *glatt* machen.

Gläbrösus, a, um. *idem* quod Glabrïosus, *vel* Glaber.

Gläcialis, e, *Adiect.* *vom* *Eis*, *überfrotten*. *Frigus glaciale*, *große* *Kälte*. *Ouid.* *Humor oculi glacialis*, *idem* quod *Humor crystallinus*, die *crystallische* *Feuchtigkeit* des *Auges*. *Med.*

Gläciatus, a, um. zu *Eis* *gestroten*. 2) *geronnen*. *Glaciatus caseus*, *zusammen* *gewalteter*, *geronnener* *Käse*. *Colum.* (Glacio)

Gläcies, ei, f. *Eis*. *Ferri per glacien*, *vehi* *glacie*, *auf* dem *Eis* *fahren*. *Glacies inferna*, *Grundteuf.* *Glacies lubrica*, *Glattteuf.* *Lubricare pedes per glacien*, *pedibus lubricantibus summam glacien perlari*, *auf* dem *Eis* *zischen*, *gleiten*. *Pomey.* *Aquam ad potum adhibere ab glacie algidam*, *Wasser* mit *Eis* *getuplet* *trinken*. *Flumina trahunt glacien*, die *Flüsse* *treiben* *Eis*. *Virg.* *Scindere glacien*, *das* *Eis* *brechen*, *Wagn* *machen*. *Erasm.* *Glacies indurata*, *Glittsäber*, *wie* *auf* den *Schweizer* *Troset* *oder* *andern* *Schneegebirgen* *zu* *finden* *ist*. *Agric.* 2) die *Blätte*. *Glacies aeris*, die *Blätte* *des* *Erzes*. *Lucret.*

Gläcto, äre. *Eis* *machen*. *Jupiter glaciatur niues*, *der* *Jupiter* *macht* *den* *Schnee* *zu* *Eis*. *Hor.* 2) *Imperfon.* *Glaciatur*, *es* *gefrieret*. *Aetate non glaciatur*, *es* *gefrieret* *im* *Sommer* *nicht*. *Plin.* 3) *Glaciari*, *es* *Eis* *werden*. *Aqua glaciatur*, *das* *Wasser* *wird* *Eis*, *es* *gefrieret*. *Plin.* *Glaciare per glaciari.* *Idem.*

† Gläcis, is, f. *ist* die *Schürze* *abwärts* *laufende* *Brustwehre* *des* *bedeckten* *Wegs* *an* *einer* *Festung* *nach* *dem* *Felde* *zu*. *Vox Gall.* *Lat.* *Extimae loricae decliuitas.*

* Gläcto, äre. *schnattern*, *wie* *eine* *Gans*. *Legitur et* *Gracito.* *Auct. Phil.*

† Glädïarius, ü, m. ein *Schwertseger*, *Degenschmied*. (Gladius)

Glädïator, önis, m. ein *Fechter*. *Cic.* *Gladiator factionis Martiae*, *Martianae*, ein *Napfbruder*. *Factionis pennatae*, ein *Fedter*. *Gladiatorum compolitio*, *commiffio*, *Fechteregang*.

Glädïäria, ae, f. *scil.* *Ars*, die *Fechterkunst*.

Ss 2

Glä-

Glädätörre, *Adverb.* fechterisch, *Lamprid.*

Glädätörrius, a, um. die Fechter angehend. *Marc. Emp.*

Glädätörrium, n. n. Fechtlohn. *Gladiatorium accipere*, Geld für das Fechten bekommen. 2) Fechtboden, Fechtbaus. *Apul.*

Glädätörrius, a, um. fechterisch, zum Fechten gehörig. *Gladiatorium certamen*, ein Fechtganz. *Gladiatorius ludus*, Fechtsschule. 2) feindselig. *Gladiatorius animus*, ein mörderischer Sinn. *Terent.* *Gladiatorii clamores civium*, das feindselige Zurufen der Bürger. *Cic.* *Locus gladiatorius*, ein Ort in den Fechtspielen. *Cic.*

Glädätörura, ae. f. das Fechten. *Tacit.* *Glädätöus*, i, m. *Dimin.* ein Dolch, Messer. *Apul.* 2) Schwertel, ein Gewächs. *Plin.* *Gladiolus Indicus*, Zinken. *Gladiolus caeruleus*, iris vulgaris, blau Schwertel, oder Litten, *Altemannshamisch.* *Pal-lad.*

Glädätöus, n. m. Schwert, Degen. *Ne puero gladium*, einem Kinde gehört kein Messer. *Gladius vagina vacuus*, ein Degen außer der Scheide, bloßer Degen. *Cic.* *Gladium educere*, tringere, den Degen entlassen, von Leder ziehen. *Idem.* *Condere gladium*, den Degen in die Scheide stecken. *Curt.* 2) *Plumbco gladio iugulare*, schlechte Brille, die über einen vorbringen. 3) *Gladius plumbeo* in *eburna vagina*, ein schlechter Mensch ohne Bestand. *Prou.* 4) *Gladius*, ein Schwert oder Degen. *Gesit.* 5) *Ius gladii*, i. e. merum imperium, die Obergerichte, Blutbahn, Criminaljurisdiction. *Idem.* *Gladii potestas*, Obergericht, dieses Wort soll nach des *Varro* Meinung, von dem Lateinischen *Clades* herkommen.

Glämia, siehe *Gramia*.

Gländärlus, a, um. wo Eichen wachsen. *Glandaria silva*, Eichenwald. *Cato.* (Glans)

† Gländätöcum, i, n. das Geld, das für die Eichelmaß gegeben wird. *Dipl.*

† Gländätöo, önis, f. Eichelfammung.

Gländäfer, a, um. was Eichen trägt. *Plin.* (Glans et Fero)

Gländäönicus, a, um. drüsig, von den Drüsen der Schweine am Halse. *Plaut.*

Gländäönicus, a, um. *idem a sequenti*

Gländium, n. n. die Drüsen an den Hälsen der Schweine. *item* das dicke Fleisch am Schweinstoofe. *Plin.* (Glans)

Gländö, önis, *idem quod Glans.* *Vet. Gloss.*

Gländöla, ae. f. *Dimin.* kleine Eichel, Eckel. 2) eine Drüse, Rinne an den Schweinen. *Plaut.* eine Drüse insgemein, eine Mandel. *Glandula pituitaria*, das Schelindrüschchen in dem Gehirn. *Glandula pinealis*, das eichelförmige Drüschchen in dem Gehirn. *Alias Conarium ditia.* *Glandulae Melenterii*, die Drüsen des Gelbfeßes. *Glandulae mammariae*, die Drüsen der Brüste.

Conglobatae, kugelförmige Drüsen, welche die Feuchtigkeit dem Milchsäfte und Geblüthe geben. *Conglomeratae*, zusammengelesete Drüsen, welche durch einen besondern Kanal das unnütze Wasser aus dem Leibe scheiden. *Spar-fae*, *sporadicae*, zerstreut, im Leibe hin und wieder liegende Drüsen, dergleichen die *Anatomici* in den Weibhümen beobachtet haben. *Lacrimalis*, Tränenröhren. *Lumbares*, Lendenröhren. *Parotides*, kleine hinter den Ohren hangende Drüsen. *Glandula thymus*, untere Halsdrüse. *Med.*

Gländöläsus, a, um. was viel Eichen hat. 2) drüsig, sinnicht. *Corpus glandulosum.* *Med.*

Glans, gländis, f. ein Eichel. *Glans fagea*, Buchnüsschen. *Plin.* *Glans iligna queneae*, eine Eichel. *Horat.* *Mulorum seimur louis glandes non amplius comedit*, er wird den Guckguck nicht mehr schreyen hören. *Prou.* 2) eine Kugel. *Glans plumbea*, Bleifugel. *Lucret.* *Glandes fundere*, mit Kugeln schiessen. *Hirt.* *Glans stupea*, Weisfugelschen. 3) *Casti glande non emam*, ich wollte keinen Pfennig darum geben. *Plin.* *Glandibus victitare*, schlecht leben. 4) die Eichel oder Spitze am männlichen Gliede. 5) *Stuhlkäpfchen.*

Glänus, i, m. et *Glans*, idis, f. ein Rheinisch, kleiner Weis, *Bachstabsian.* *Plin.* 2) ein Fluss, der durch das Großherzogthum Florenz fließt. *Idem.*

* Gläpöhrusa, um. *idem quod Scirus*, *vel Elegans*, nett, schön, wohl gerucht. *item* holzartig, stielich.

Gläräa, ae. f. Kies, grober Sand. *Colum.* *Teiuna glareae*, trockne, dürre und unsuchbare Erde. *Virg.*

Glärädia, ae. f. *Dimin.* klarer Sand. *Plaut.*

Glärädilus, a, um. fleisch, sandicht. *Idem.*

Gläräna, ae. f. der Flecken und Canton *Glaris*, in der Schweiz. *Hiac Glaronensis*, einer von *Glariis.* *Geogr.*

Glästrum, i, n. *Ward*, ein Kraut, damit man blau färbt. *Plin.*

Gläücläna, ae. f. ein Salz, die aus dem Kraute *Glauco* zubereitet wurde. *Melius Glauцина.* *Med.*

Gläüclömans, öntis, o. grün. *Glau-cicomans oliua.* *Iuu.* (Glauco et Coma)

Gläüclöcum, n. n. ein großer Meere fischling, gewisser Fisch. *Plin.*

Gläüclöus, a, um. Eisenfarbicht, blau-sicht. *Auch.*

Gläüclöus, i, m. der graue Augen hat.

Gläüclöus, i, m. *idem quod Glau-cidium.*

Gläüclöus, are. schreyen, maugen wie eine Katze. *Auch.* *Philom.*

Gläüclöus, n. n. ein gewisses Kraut. *Alias Paralius*, *Memiehe.* 2) *Art* eines Vogels, der fast einer *Ente* ähnlich, aber etwas kleiner ist.

* Gläv.

Globōsitas, ātis, f. die Rundung. *Globōsitas terrae*, die Rundung der Erde. *Macrobo.*

Globōsus, a, um, rund, kugelförmig, kugelförmig. *Globosa terra*, die runde Erde. *Cic.*

Globulāria, ae, f. Maasföben, Reistlöfen, ein Kraut und eine Blume. *Botan.*

Globulus, i, m. *Dimin.* ein Kugeltchen. *plm.* *Globuli luorii*, ein Kugeltchen. 2) *Globulus nasi*, die Nasenspitze. 3) *Globuli precatorii*, ein Rosenkranz. 4) *Globuli* (Kugeln) Kucheltchen, Käsefucheltchen. 5) *Stille*, Knöchelchen. *Varr.*

Globus, i, m. eine runde Kugel. *Globus terrae*, terrestris, eine Kugel, auf welcher die vier Theile der Welt nach ihren Gegenden zu sehen sind. *Geographi.* 2) ein Klumpen. *Globus lanae*, ein Klumpen Wolle. 3) *Globus imperialis*, Reichsapfel. 4) *Globus fatinae*, Weistloß, Weistloßchen. *Varr.* 5) ein Haufen. *Globus armatorum*, ein Haufen Soldaten. *Liu.*

Globo, sui, tum, ire, glucken, wie eine Henne. *Gallina glaciens*, eine Gluckhenne. *Colom.*

Gloceſtria, ae, f. die Stadt Gloceſter in der englischen Provinz gleiches Namens, nebst dem Titel eines Herzogthums, am Fluße *Saventi*. *G.ogr. Vnde Adi. Gloceſtrienſis, e.*

Gloeyto, āre, glucken. *Fest.*
Gloctro, āre, schnartten, wie ein Storch. *Aut. Phil.*

Glogonia, ae, f. das Fürstenthum und die Stadt Glogau in Niederſchleſien. *Glogonia maior*, Großglogau, die Hauptstadt daselbst. *Geogr.*

Glogonienſis, e, *Adiect.* aus Glogau, glogauisch. *Idem.*

Glomeris, eris, n. dem quod *Glomus*. *Vet. Gloss.*

Glomerabilis, e, *Adiect.* beweglich, das man wälzen kann. *Glomerabilis orbis*, *Manil.*

Glomeramen, inis, n. ein Kneuel (oder Klingelfaden) ein Haufen. *Lucan.*

Glomerarius, ii, m. der aufwindet. *Adi.* zu den Kneulen gehörig. *Senec.*

Glomeratim, *Adverb.* aufgewunden, übereinander, häufig. *Macrobo.*

Glomeratio, ōnis, f. das Aufwinden. *Plin.*

Glomerator, ōris, m. der auf einen Kneuel windet. *Ennius.*

Glomeratus, a, um, aufgewickelt, geschäufelt, auf einen Kneuel gewunden.

Glomeratio, ōnis, f. aufwinden, auflösen. *Lanam glomerare*, Wolle aufwinden. *Ouid.* 2) *Metaph.* sammeln, aufhäufen, zusammenbringen. *Nubes tempestatem glomerant*, die Wolken sammeln ein Wetter. *Virg.* 3) *Glomerare greffus*, *de Equis*, einen hirtigen Paß gehen. 4) *Venus incendia glomerat*, der Wind bläst die Feuersbrünste heftiger auf. *Idem.* 5) untereinander mischen. *Fasque nefasque simul*

glomerare. *Prudent.* 6) *Annus glomerans*, das zu Ende gehende Jahr. *Omnia fixa tuus glomerans determinat annus*. *Cic.*

Glomerosus, a, um, knetlich, wie ein Kneuel zusammengewickelt. *Colom.*

Glomus, i, m. et *Glomus*, eris, n. ein Kneuel, Knäuel oder Kugelfaden. *Glomus textorius*, Weberfule. 2) *Metaph.* *Glomi bonorum*, Geldes und Guts genug.

Gloria, ae, f. Ruhm, Ehre, Herrlichkeit. *Gloriae esse alicui*, einem rühmlich sein. *Cic.* *Ardua per praeceps gloria vadit*, Ehre wird nicht ohne saure Mühe erlangt. *Ouid.* 2) große Pracht. *Anaſt.* 3) ein Ehrenstiel bei Königen und großen Herren. *Aut.* 4) *Prabiter*. *Miles plenus gloriaum*. *Plaut.*

Gloriabilis, e, *Adi.* rühmlich, loblich. *Gloss.*

Gloriandus, a, um, rühmendig, *Aut. Cell.*

Gloriandus, a, um, rühmwürdig. *Vita gloriaanda*, ein rühmwürdiges Leben. *Cic.*

Gloriatio, ōnis, f. das Rühmen, Preisen. *Dignus gloriacione*, rühmwürdig. *Cic.*

Gloriator, ōris, m. der sich rühmet, ein Aufschneider, *Prabiter*, *Großschneider*. *Apul.*

Gloriositas, ōnis, f. Herrlichmachung. *Verberlichung*. *Terull.*

Gloriosus, a, um, verklärt, herrlichgemacht. *Idem.*

Gloriosus, āre, rühmen, preisen, verberlichen. *Idem.*

Gloriosus, a, um, rühmwürdig. *Idem.*

Gloriosa, ae, f. *Dimin.* kleiner Ruhm. *Cic.*

Glorior, ātus sum, āri, *Depon.* sich rühmen. *Gloriari re aliqua*, de re aliqua, in re aliqua, rem aliquam, sich eines Dinges rühmen. *Cic.* *Gloriari de se*, von sich selbst rühmen. *Idem.*

Gloriose, *Adverb.* rühmlich, ehrlich, prächtig. 2) rühmendig. *Cic.* *Comparat.* *Gloriosus*. *Cic.* *Superlat.* *Gloriosissime*. *Vellei. Pat.*

Gloriosus, a, um, rühmwürdig, rühmlich, herrlich. *Ad immortalitatem memoriae gloriosum*, das dienet zu einem sterblichen Ruhme. *Idem.* *Gloriosa et illustria facta*, vortheilhafte und rühmwürdige Thaten. *Cic.* 2) rühmendig. *Epistolae iactantes et gloriosae*, rühmendige Briefe. *Plin.* *Crede mihi homini non glorioso*, glaube mir, daß ich nicht viel Aufschmeichens mache. *Cic.* *Compar.* *Gloriosior*. *Val. Max.* *Superlat.* *Gloriosissimus*. *Suet.*

Glorius, a, um, berühmte. *Front.*

Glos, ōris, *melius* *Glotis*, f. des Eptmanns Schwefel. *Fest.*

Glos, glōris, f. eine Blume. *Obſol.*

Glos, glōsis, f. *idem* quod *Lignum putridum*, faul Holz.

* **Glossa**, ae, f. Zunge. *Plaut.* 2) *Epitome*. 3) Erklärung, Auslegung eines dunkeln Wortes, *Glossae* eines Buchs oder einer Schrift.

* **Glos-**

* **Glöffarium**, *n*, n. Glessen- oder Auslegungsbuch. 2) ein Wörterbuch. *Aul. Gell.*

Glöffator, *ōris*, m. ein Ausleger. *ICl.*
† **Glöffatus**, *a*, um, ausgelegt, glöf-
firt.

Glöffema, *ātis*, n. ein dunkles, undeutliches Wort, das schwer zu verstehen ist, und eine Auslegung nöthig hat. *Quint.*

Glöffemāricus, *a*, um, erklärend.
† **Glöffo**, *āre*, aufdecken, fund machen.

Alen.
* **Glöfföcōmum**, *i*, n. Instrument der Wundärzt, gebrochene Glieder damit einzusetzen. *Medic.* 2) ein Beutel, eine Tasche. *Dicitur et Glossocomum.*

† **Glöffglāitor**, *ōris*, m. ein Schneid-
fester.

* **Glöffögrāphus**, *i*, m. der Glessen oder Auslegungen schreibt.

* **Glöfföpētra**, *ae*, f. Natterfingel-
chen, Steine im Gestalt der Schlangenzun-
gen. *Plin.*

* **Glöffēro**, *glōfōro*, vel *glōfōro*, *āui*,
ārum, *āre*, flayern, wie ein Storch.

* **Glöffēris**, *idis*, f. die Öffnungen der
Luftröhre, die von der Epiglottide bedekt
wird. *Med.* 2) ein Wachtelkönig, ein Vogel,
mit einer sehr langen Zunge. *Plin.* 3)
ein Wasserhuhn.

Glübēo, *ēre*, abschälen, die Haut ab-
schälen. 2) schinden. *Cato.*

Glūbo, *ēre*, *idem*. *Fest.*

Glūcādātus, *a*, um, lieblich, ange-
nehm. *Idem.*

Glūma, *ae*, f. Gerstenschren, Kornhül-
len, oder Speheln. *Varr.* (a *Glubendo*, *g*. *Glub-
ma*.)

Glūs, *ōris*, f. lähe Erde, welche fest zu-
sammen hält, wie Leim. *Vet. Gl. ff.*

† **Glūta**, *ae*, f. Haufenblase.

Glūtaei, *ōrum*, m. plur. *scil.* Ma-
sculi, die Muskeln, welche die Hinterbacken,
oder das Gesäß bewegen, deren an der Zahl
sechs sind, und zwar auf jeder Seite drey.
(*Glutos*.)

Glūtaeus, *a*, um, zum Gesäß gehörig.
Glutaea vena, Hinterbackenader. *Med.*

Glūten, *inis*, n. Leim. *Papp.* *Cels.*

* **Glūtia**, *ōrum*, n. plur. Hirnhäutchen.
Sunt duae prominentiae cerebri, nates di-
ctae. *Med.* (*Glutos*.)

Glūtināmen, *inis*, et **Glūtināmen-
eum**, *i*, n. Leimung, Zusammenfügung. *Plin.*
(*Gluten*.)

Glūtināns, *antis*, o. *Particip.* lei-
mend, zusammenbestend. *Remedia glutinaria*,
zusammenziehende Arzneimittel. *Medic.*

Glūtinātio, *ōnis*, f. Zusammenlei-
mung, Zusammenfügung. *Apul.*

† **Glūtinātiūs**, *a*, um, anziehend.

Glūtinātor, *ōris*, m. ein Leimer, der
etwas pappet. 2) ein Buchbinder. *Cic.* (*Gluti-
no*.)

Glūtinātōrium, *n*, n. Kleister,
Papp. *Gloss.*

Glūtinādrūs, *a*, um, leimend. *Prisc.*

Glūtinātus, *a*, um, geleimt, ge-

pappet, zusammengefügt, oder geheilt. (*Gluti-
no*.)

Glūtinēus, *a*, um, *idem quod* *Gluti-
nosus*.

† **Glūtinum**, *n*, n. Leim, *Papp.*
Apul.

Glūtinō, *āui*, *ārum*, *āre*, leimen,
pappet, zusammensetzen, zusammenheilen.
Plin.

Glūtinōsus, *a*, um, leimicht, fleh-
richt, lähe. *Plin.* *Compar.* *Glutinoflor.*

Scrib. Larg. Superl. *Glutinoflimus. Col.*

Glūtinum, *i*, n. Leim, *Papp.* *Plin.*
(*Gluten*.)

Glūtio, et **Glūtiō**, *īui*, *īrum*, *īre*,
schlucken, verschlingen. *Jun.*

Glūtitus, *a*, um, verschlungen. *Ter-
tull.*

Glūtiō, et **Glūtiō**, *ōnis*, m. ein Essem-
mer, Krüder. *Perf.*

* **Glūtiōs**, *i*, m. ein Arschbacke.

Glūtiūs, *i*, m. Gurgel, Röhre, Schlund.
Perf.

Glūtiūrinus, *i*, m. *Nom. propr.* ei-
nes Schlemmers, *Ammian.*

Glūtiūs, *a*, um, glatt, gleich. 2) was
wohl zusammenhält. *Cato.*

Glūtiya, *ae*, f. eine gestäbige Weib-
person, die nie zu ersättigen ist. *Lucil.*

Glūx, *ucis*, f. *idem quod* *Glus*.

* **Glūcēa**, *scil.* *Remedia*, n. Arzneyen,
welche die scharfen Feuchtigkeiten vertreiben.
Medic. 2) Niesengeschwür.

Glūcon, *ōnis*, m. *Nom. propr.* eines
starken Feuchters. *Hor.* 2) *Nom. propr.* ei-
nes Arztes bey den Römern. *Cic.*

* **Glūcēmēlum**, *i*, n. ein süßer Apfel.

* **Glūcēpētron**, *i*, n. je länger, je
lieber, Nöse von Jericho, Hindischkraut.

* **Glūcērrhiza**, *ae*, f. et **Glūcērrhi-
num**, *i*, n. Eukwur, Süßholz. *Plin.*

Glūcērrhizites, *ae*, m. Eüßholz-
wein. *Colum.*

* **Glūcēfānchon**, *i*, n. ein Kraut,
das nur auf der Erde hinwächst. *g. d.* *Dul-
cis cubitus. Botan.*

Glūphīce, *es*, f. Schnitz- oder Bild-
kunst. *Cael. Rhod.*

Gnāeus, *i*, m. *idem quod* *Nacvus*, ein
Nadel oder ein Stöcken am Leibe. *Fest.* 2)
Praenomen apud Romanos.

* **Gnāphālym**, *n*, n. Kupftraut,
Kodekraut, Wiesnswolle. *Plin.*

Gnāphālus, *i*, m. Seidenschwan, ein
Vogel. *Celsus.*

* **Gnāphōus**, *i*, m. eine Art Fische.

* **Gnāphus**, *i*, m. Weberarten.

Gnāre, *Adu.* wissenschaft. *Apul.*

Gnārigāuit, *Obfol.* pro *Narravit*,
Liu.

Gnāritas, *ātis*, f. Erfahrungheit, Wisse-
nschaft, Kundschafft. *Sallust.*

Gnāritēer, *Adverb.* *idem quod* *Gnare*,
Obfol.

Gnārūris, *e*, *Adiect.* der ein Ding
wohl weiß. *Plaut.*

Gnārūfice, *Obfol.* pro *Nac.* *auisse. Fest.*

Gnārus, *a*, um, erfahren, kundig, ver-
s. s. *Plin.*

flüchtig. Rerum gnarus, der Sache wohl erfaßten. *Sil.* 2) bekannt. Hoc mihi gnarum est, das ist mir bekannt. *Tac.*

Gnāra, ae, f. idem quod Nata, eine Tochter.

* Gnātho, onis, m. Nom. propr. eines Sicilianers, der sich, als er das Seinige durchgebracht habe, auf das Schwertlein gesetzt, um nur seinen Magen zu füllen. *Hor.* 2) Appellat. ein Schwarzer, ein Fuchschwänmer. Nonnulli derivant a Gnathos, ein Kinnbade.

Gnāthōnice, *Adv.* schwarzertisch.

Gnāthōnicus, a, um, schwarzertisch.

Ter.

* Gnāthos, et Gnathos, i, m. idem quod Maxilla, ein Kinnbade.

Gnātus, i, m. ein Sohn. *Lucret. pro Natus.*

Gnāuc, *Adverb.* mit besonderm Fleiße.

Vellei.

Gnāvitas, aris, f. Fleiß, Emsigkeit.

Arnob.

Gnāviter, *Adv.* fleißig, emsig, fertig, hurtig. (Gnāvus)

Gnāvō, are, fleißig verwalten. Gnāvare rempublicam, das gemeine Wesen treulich verwalten. *Cic.*

Gnāvus, a, um, hurtig, fertig, emsig, fleißig, freudig, munter. *Plaut. pro Natus.*

Gnēphosus, a, um, idem quod Obscurus, dunkel, undeutlich. *Fest.*

Gnēstoa, i, n, eine Art Acker. *Plin.*

Gnētum, i, n, idem quod Gnecion, Majoran. *Colam.*

Gneus, Gnaeus, vel Gneus, i, m. ein römischer Vorname. *Hist.* sey Gnaeus.

Gnēdus, a, um, von der Stadt Gnēdus.

Gnēlia Venus, die vom Praefectus verfertigte Statue der Venus. *Cic.*

Gnēdus, i, f. eine Stadt in Carien. 2)

ein Vorgebirge in der Landschaft Carien. *Jodie Capo di Chio. Mel.* Alias Cnidus.

Gnētus, i, f. ein Ort, pro Gignitur.

Gnētus, a, um, idem quod Nifus, hemüßer. a Nixos.

Gnētus, a, um, idem quod Nixus. *Fest.* 2) idem quod Cognitus.

Gnōbillis, e. *Adi.* bekannt. Locus gnōbillis, ein bekannter Ort. *Virg. pro Nobilis.* (2 Nofco)

* Gnōma, ae, f. eine Meßruthe. *Fest.* Sed alii legunt proma vel grama. 2) Estimatio eines Markts, die er bey der Veranschlagung giebt, seine Messung und Urtheil. *Gloss.* 3) eine Sentenz. *Quint.*

Gnōme, es, f. idem quod sententia brevis, ein kurzer und sinnreicher Spruch. *Quint.*

* Gnōmologia, ae, f. Zusammenfassung etlicher sinnreicher Sprüche, die gleichsam zur Regel und Richtschnur des Lebens dienen, ein Spruchbuch.

* Gnōmologus, i, m. der andere so dergleichen sinnreichen Sprüchen unterrichtet.

* Gnōmon, onis, m. ein Winkelmaß, Nichtscheid, Zeiger auf der Sonnenuhr. *Hinc* 2) *Metaph.* Gnomones iumentorum, die kleinen Säbne der Pferde oder Ochsen, daraus man ihr Alter erfahren kann. 3) Gnomon sphaericus, wird in der Mathematik der kugelmäßige Probierwinkel genant.

Gnōmōnica, ae, f. Sonnenuhrkunst, von Gnomone also genimter, welches einen Griffel oder ein eisernes Stängelchen bedeutet, nach Gelegenheit, und nachdem sie vertical oder horizontal zu oberst oder in der Mitten gesetzt wird, den Schatten zu werfen.

Gnōmōnice, es, f. Sonnenuhr. *Plin.*

Gnōmōnicus, i, m. der die Sonnenuhren versteht. *Solin.*

Gnōfco, ere, wissen. *Varr. pro Nofco.*

Gnōfmafi, orum, m, plur. Lehrer, die alle Untersuchung der Wissenschaften vorwarfen, weil Gott nur gute Weite haben wollte. *Hist.*

Gnōfis, is, f. Wissenschaft.

Gnōfis, idis, f. ein Frauenzimmer von Gnōfōs. *Ouid.*

Gnōfius, Gnōfus, et Gnōficus, a, um, von der Stadt Gnōfōs gebürtig. *Geogr.*

Gnōfus, i, f. eine Stadt in der Insel Creta. *Idem.*

Gnōfici, orum, m, plur. Lehrer im zweiten Jahrhunderte, die von den Nicolaiten herkommen. Sie rühmten sich einer besondern Erkenntnis in den göttlichen Geheimnissen, nahmen zwar Principia aller Dinge an, ein Gutes und ein Böses, läugneten die Gestalt Christi &c. *Hist.*

* Gnōficus, a, um, wissend. *Hieron.*

Gnōtum, Obsol. pro Cognitum. *Fest.*

* Gōbto, onis, et Gōbius, i, m. Metzger. *Plin.* Nec multum cupies cum sit tibi gōbio tantum in loculis, begehre keine Barben zu essen, da du kaum ein Grundel bezahlen kannst. *Juv.*

† Gōbitis, idem quod Fundulus, eine Grundel, Schwärze.

Gōctia, ae, f. ein Gespenst. 2) Bezaherung. *Cael. Rhod.*

† Gōffardus, i, m. ein Lustigmacher. *Metz. Paris.*

† Gōmer, Alias Gōmor, Indelin, ein hebräisches Kornmaß, welches neun Pfund Weizen enthielt. Andere rechnen es auf ein und drey viertheil Rad, oder den zehnten Theil eines Balbs, der nach sächsischem Maasse anderthalb Meßon beträgt.

Gōmōrra, ae, f. die Stadt Gomorra, die durch den Schwefelregen verderbt worden ist. *Hinc* Gomorraeus, einer von Gomorra. *Solin.* Scribitur et Gomorra. *Geogr.*

* Gōmpaena, ae, f. Papageytraut.

* Gōmphāsis, is, f. die Waerelung der Zähne, sonderlich der Daenzähne. *Med.*

* Gōmphāismus, i, idem quod Stupor dentium. *Cael. Rhod.*

Gōmphī dentes, (Erdzähne.) *Med.*

* Gōmphōsis, is, f. Einfügung, Befügung

stigung eines Sabus oder Nagels. *a sequenti*

* **Gomphus**, i, m. ein böckerner Nagel. *Stat.* 2) der Nagel im Auge, eine Augenkrankheit.

* **Gönagra**, ae, f. Topfstein an den Kriem. *Med.*

Gönärche, es, f. eine Art Sonnenuhren. *Vitruv.*

† **Göndöla**, ae, f. ein kleiner bedeckter Nachen, dessen man sich zu Benedig bedient, von einem Kanale in den andern zu fahren. *Gul. Ap. Latin.* Scaphula, Nauticula, Phaeclus.

Göngylis, ydis, f. Art von Früchten, eine Rübe. *Colum.*

Gönta, ae, f. die Ecke, oder Winkel.

Göörrhoa, ae, f. Saamenfluss, Tripver. *Gonorrhoea simplex*, ist, wenn der Saame weiß, dünne und Erude fortgehet. *Gonorrhoea virulenta*, wenn er grün und gelb ist. *Medic.*

Gönos, i, m. wilde Münze. *Apul.* 2) der Saamen. 3) die Frucht.

Gönta, ae, f. Gungzburg. *Geogr.*

Göppinga, ae, f. die Stadt Göppingen, im Württembergischen. *Idem.*

Gördium, n, n. eine ehemalige Stadt in Phrygien. *Curt.*

Gördiaziorum, m. plur. eiliche Berge an dem Flusse Tigris. *Idem.*

Gördianorum, m. plur. asiatische Völker. *Idem.*

Gördianus, a, um. vom Gordius herflammend. 2) *Nom. propr. imp.* Caesarumque Romanorum.

Gördius, n, m. *Nom. propr.* des ersten Phrygischen Königs, der der Vater des Midas war, und vom Dinge zum königlichen Thron kam; seinen Wagenriemen, der so kunstlich in einander geschlungen und gebunden war, daß ihn niemand auflösen vermochte, ließ er in dem Tempel des Iovis aufhängen und bekannt machen, das keiner ihnen erobern würde, er habe den zuvor diesen Knoten aufgelöst; ihn hat hernach Alexander der Große zerhaben. *Hinc* *Proz.* *Nodus Gordius*, *Gordianus*, eine unauflöseliche oder verwirte Sache, daraus man nicht kommen kann. *Curt.*

† **Gördus**, i, m. ein Dimpfel, wo man die Fische fängt. *i. e.* *Gurges*, *locus in fluvio coarctatus, piscium capiendorum caussa.* *Dipl.*

Görgyas, ae, m. *Nom. propr.* eines Sicilianers und vortreflichen Redners, der des Iphrates und anderer berühmten Weltweisen Lehrmeister war. *Hist.*

Görgones, um, f. plur. des Phoreys Tochter, die entsechtlich ausgehien, und nach der Poeten Erdichtung Schlangenhaare gehabt haben sollen, es waren ihrer drei und Schwestern, nämlich: *Ecolla*, *Medusa* und *Ethno*; andere setzen die vierte, *Curyale* hinzu, welche die doracischen Inseln beschütet. *Diodorus* nennet sie drei freibare afrikanische Weibspersonen, wider welche Per-

seus soll gestriken und geseget haben. *Hist.* *a Sing.* *Gorgon*, *Gnis.* *Hinc* *Gorgonis*, *vel* *Medusae caput*, so wird auch ein Stein genannt, der unfer der Constellation des Perseus mit begriffen ist. *Astrol.*

Görgoneus, a, um. zu den Gorgonen gehörig.

Görgonia, ae, f. Korallen im Meere. *Plin.*

* **Görgonöphorus**, a, um. *idem quod* *Gorgones ferens.* *Cic.*

Görtia, ae, f. die Stadt Götz in Sitaul.

Görtium, n, n. die Stadt Görtz in der Oberlausitz.

Görtüa, ae, rum, f. plur. eubdische Völker.

Görtyna, ae, f. eine Stadt in der Insel Cortia. *Homer.* *Hinc* *Gortynis*, *Patronym.* *femin. pro possessivo.* *Lucan.*

Görtynus, a, um. zur Stadt Gortyna gehörig. *Stat.*

Göslaria, ae, f. die freie Reichsstadt Göslar.

Göstyplum, n, n. ein Geträuch, worauf die Baumwolle wächst. *Plin.* 2) die Baumwolle selbst. *Laem.* *Scribitur et* *Golyppium.*

Göstyplus, et *Gostipinus*, a, um. *Gostipina tela*, Darchent.

Götha, ae, f. eine ansehnliche Stadt in Thunanen, an der Rheine. *Geogr.*

Göthbürgum, i, n. Götzburg, eine berühmte Danelandschadt und Festung am Cödanischen Meeresbusen in Schweden. *Geogr.*

Göthia, et *Gottia*, ae, f. die schwedische Landschaft Gothland, am Belt. *Gothus*, ein Gothländer. *Gothi*, die Gotthen. *Idem.*

Göthlandra, ae, f. die schwedische Insel Gothland, in der Ostsee. *Idem.*

Göttinga, ae, f. die Stadt und Universität Göttingen, im Braunschweigischen. *Göttingensis*, von Göttingen gebürtig. *Idem.*

Götdörpium, n, n. et *Gottorpia*, ae, f. das Schloß Gortorf, nicht weit von der Stadt Schleswig. *Idem.*

Gräbätarius, n, m. der Kuffchen oder Faulbetten macht. *Gloss.*

Gräbätulus, i, m. *Dimin.* Faulbettchen. *Apul.*

Gräbätum, i, n. *idem quod* *Gremium.*

* **Gräbatus**, i, m. et *Grabatum*, i, n. *Coel. Aur.* ein Faulbette. *Mort.*

Gräbium, n, n. Lichtspahn, Sten. *Obfol.*

Gräcchäus, a, um. die Graechen angebend. *Quint.*

Gräcchuris, is, f. Lrida eine Stadt in der Landschaft Iberien, von dem Graechus also genennet; sie hat zuvor Martus geheissen. *Fest.*

Gräcchus, i, m. *Nom. propr.* Romanorum quorundam. *Hist.*

Gräccio, are. *Frequent.* schnatzen, wie eine Gans. *Auch. Philom.* *Alias* *Glacito.*

Gräcciens, entis, *Obfol.* *idem quod* *sequens.*

Gracilentus, 2, um. dünne. 2) mager. *Aul. Gell.* (Gracilis)
Gracilefco, etc. dünne. 2) mager werden. *Plin.*

Gracillipes, pédis, o. dünnfüßig. *Petron.* (Gracilis et Pes)

Gracilis, e. *Adiect.* geschmeidig, geschlang. *Gracilis virgo*, eine geschlante Jungfer. *Ter.* 2) dünne. *Gracilis liber*, ein dünnes Büchlein. *Mart.* 3) mager. 4) *Metaph.* *Gracilis vindemia*, ein schlechte Weinlese. *Plin. Comparat.* *Gracilior. Idem. Superlat.* *Gracillimus. Suet.* 5) *Subst.* eine Art eines blasenden musikalischen Instruments, das einen klaren Ton von sich giebt. *Idior.*

Gracillitas, tris, f. Dünne, Schwächigkeit. *Cic.* 2) *Metaph.* die trockene Schreibart. *Gracillitates conlectari. Idem.*

Gracilliter, *Adverb.* idem quod *Gracilis.*

Gracilitudo, tris, f. idem quod *Gracilis. Non. ex Accio*

Gracilo, etc. garen, glücken, wie eine Penne. *Auct. Philom.*

Gracilus, 2, um. idem quod *Gracilis.*

Gracula, ae, f. et *Graculus*, i, m. eine (Dol-) Dohle, Häher, Hefel, ein gewisser Vogel. *Quint.* (a *Garulitate sic dicta*)

Gracus, et *Graculus*, i, m. *Idem. Varr.*

Grädäle, is, n. wird bey dem Gottesdienste ein Absonorium genennet, quia in gradibus ambonis canebatur. *Amaral.*

Grädälis, e. *Adi.* stufen- oder schriftweis. 2) zu Fuß fortschreitend. *Gradalis pugna*, Fußturnier. *Corin.* (Gradior)

Grädärius, 2, um. stufenweise Schritt für Schritt gehend. *Annus gradarius*, Erntefest. *Lucil. Firm.* *Gradarius equus*, Seltener, Vagabänder. *Lucil.*

Grädätim, *Adverb.* von einem Schritte zum andern, Fuß für Fuß, Schritt für Schritt, stufenweise, 2) ordentlich. 3) nach und nach. *Varr.*

Grädärio, önis, f. das Aufsteigen von einem Schritte zum andern. *Cic.* 2) eine Menge Stufen. *Vitruv.* 3) eine Figur in der Astrologie, wenn man gleichsam stufenweise von einem zum andern fortgeheth. *Vt in his: nam quae reliqua spes libertatis manet, si illis et quod licet, licet, et quod licet possunt, et quod possunt audent, et quod audent faciunt, et quod faciunt, vobis molestum non est? Auct. ad Herenn.*

Grädätus, 2, um. steigen oder stufenweise, mit Stufen versehen. *Plin.*

Grädälis, e. *Adiect.* mit Stufen. *Panis gradilis*, Stufenbrod, daher also benennet, weil zu Rom vor den Backenhäusern, oder wo das Brod ausgegethet wurde, Stufen waren, auf welche man steigen mußte. *Prudent. adu. Symmach.*

Grädätor, grädus sum, grädä, *Depon.* gehen, fortzuschreiten. *Ad naues gradi*, zu den Schiffen gehen. *Virg. Viam rectam graditur*, er ist auf dem rechten Wege. *Colum.*

Grädifca, ae, f. die gefürtere Grafs

schaff *Gradifca*, in Triaul im österröichischen Kräfte; das Ertächten gleiches Namens heißt deutsch *Gradisch. Geogr.*

Grädürcöla, ae, c. ein Verehrer des Mars. 2) ein Kriegsmann. *Sil.* (*Gradiuus et Colo*)

Grädüuus, i, m. der Kriegsgott Mars. *Senec.* a *gradiendo in bello vitro citropue*, sine a vibratione haitae, quod Graeci dicunt *agadaiveiv*, sic appellatus.

† Grädüäle, et *Gradale*, is, n. ein Gesang, der immer höher und höher steigt.

Grädus, us, m. ein Schritt. *Gradum facere ad aliquid*, hinzu gehen, hinzu schreiten. *Cic.* 2) *Componere gradum ad praeliandum*, sich auf dem Streifplatze zum Kämpfen richten. *Gradus enim erat apud Romanos locus, quo congressuri gladiatorum armis se componebant. Idem.* 3) *Gradu depelli. Nep.* *Gradu deici*, überwinden werden, eigentlich aus seiner Lage gebracht werden. *Idem.* Denn es heißt auch *Gradus* so viel, als die Duttur im Fichten. *Paffinap. Script. aetatis aur.* *Metaph.* heißt es, aus seiner Fassung gebracht werden. *Cic.* 4) die Stufen und Stufen an Treppen und Vestern. *Centum gradibus aditur turris*, es sind 100. Stufen auf diesen Thurm zu steigen. *Liut.* 5) *Metaph.* *Aetatis gradus*, die Stufen des Alters. *Cic.* 6) *Ehrenstellen, Amt, Würde, Aitillimus dignitatis gradus*, hohe Ehre. *Cic.* *Senatorius gradus*, Hauptwürde. *Conferre alicui gradum Doctoris*, einem zum Doctor machen. *De gradu dignitatis demoueri*, von seiner Ehrenstelle entsetzt werden. *Cic.* *Tenere gradum dignitatis Consularis*, Büttermästern sein. *Idem.* *Assequi gradum honoris*, eine Ehrenstelle erlangen. *Idem.* 7) es sind auch *Gradus* in der Freundschaft. *Gradus prohibiti*, verbotene Grade, in welche man nicht herathen darf. *Graduum computatio*, die Zählung der Grade, oder Stufen. *IC.* *Gradus propinquitatis*, Verwandtschaftsgrad.

8) *Gradus torturae*, nennet man diejenige Manier in der reinlichen Frage, da erst von den geringern Martern angehoßen, kund immer zu empfindlicheren fortgeschritten wird, um die Wahrheit von dem Beklagten zu erfahren. *IC.* 9) *Gradus*, ist der 36ste Theil des Aequator, wie eines jeden Jirkels.

Gradus longitudinis, ist auf der Erdkugel ein Theil zwischen zween Meridianis. *Gradus latitudinis*, zwischen zween Parallellis. *Geogr.* 10) ein Mittel, ein Weg in etwas. *Gradus ad rempublicam. Cic.* 11) *Gradus officiorum*, der Unterschied der Pflichten. *Idem.* 12) *Stabilis et non expers dignitatis gradus*, ein langsame und gradatistischer Gang der Rede. Es wird von den langen *Pedibus* gesagt. *Idem.*

† *Grädälis, e. Adiect.* griechisch. *Grädäcanico, Adverb.* griechisch.

Grädäcänicus, 2, um. griechisch. *Plin.*

Grädäcätim, Adverb. nach Art der Griechisch. n.

hen, auf griechische Manier. *Tertull. (Graecor.)*

Græcario, ðnis, f. Manier der Griechen, Nachahmung ihrer Sitten. *Vet. Gloss.*
Græcatus, a, um. nach griechischer Art gemacht. *Compar. Graecior. Apul.*

Græce, *Adu.* griechisch. *Cic.*

Græcæ, ac, f. Griechenland. *Geogr.*
Magna Graecia hieß bey den Alten der unterste Theil von Italien, wo heute zu Tage das Königreich Neapolis ist. *Ouid.*

Græcensis, e. *Adiect.* griechisch. *Plin.*

Græcigena, ae, c. in Griechenland geböhren. *August.*

† Græcingarium, ñ, n. guter griechischer Wein. *Monach. S. Gall.*

Græcismus, i, m. griechische Redensart, wenn die lateinischen Redensarten nach der griechischen Construction zusammengeheft sind. *Dicitur et Hellenismus.*

Græcisco, are, nach der griechischen Art reden.

Græcitas, ætis, f. die griechische Sprache. *It.* die ganze griechische Literatur.

Græcium, ñ, n. Stadt, die Hauptstadt in Steuermatt an dem Fluße Muer. *Geogr.*
† Græcölönus, i, m. einer der griechisch und lateinisch kann. *Luitpr.*

Græcor, ani, *Lepon.* nach Art der Griechen leben. *Hor.* 2) auf griechischen Fuß freyen und kaufen, im Luder liegen. *Affæctus graecari,* einer, der des liebtlichen Lebens gewohnt ist. *Horat.*

Græcökätis, is, f. Palast, in welchem die griechischen Angekommenen zu Rom, wenn sie bey dem Kuche etwas auszubringen hatten, einlogirte wurden.

Græcûlus, a, um. *Dimin.* griechisch. *Cic.* 2) *Metaph.* alder, läppisch. *Ineptum et graeculum negotium,* ein läppischer und narrißcher Handel. *Cic.* 3) leichtsinnig, nicht glaubwürdig. *Græcûla cautio chirographi.*

Cic. 4) *Græcûlum se putari* voluit, er wollte gern einen griechischen Philosophen vorstellen. *Cic.*

Græcus, a, um. griechisch. 2) *Græca fide mercari,* um haares Geld kaufen. *Plaut.* 3) *Græca sacra, dicta sunt* Festa *Ceræris ex Græcia translata.* *Fest.* 4) *Græcus ventus,* Nord • Ost. 5) *Græca Religio,* Heidenthum.

Græcus, i, m. ein Grieche. *Geogr.*

* Græcûgena, ae, c. ein Grieche, oder eine Griechin, in Griechenland geböhren *Cic.*

Græius, a, um. griechisch. *Cic.* 2) *Subst.* ein Grieche. *Quint.*

Grælgæ, ae, f. et Gælgæ, ae, f. ein Kraut. *Botan.*

Grallæ, ærum, f. plur. Stelzen. *Non.*
Incedere grallis, auf Stelzen gehen.

Grallator, oris, m. der auf Stelzen geht. *Plaut.* 2) *Metaph.* ein Komödiant, Gaukler.

Grallätörus, a, um. stelzenmäßig, weitschreitig. *Grallatorius gradus,* ein großer Schritt. *Plaut.*

Grämen, Inis, n. *Græz. Plin.* Radix graminis, Kagenwurz. *Pharmacop.* Gramen Parnassi, parnassisch Kraut.

Gräma, ae, et Gramiae, ærum, f. Augenbutter, oder Unrath in den Augen. *Plin.*

Grämneakæ, a, um. großsch. *Plin.*
Gramineae hakæ, in quibus neque manu factum, neque pulcritudo erat vlla, sed tantum magnitudo erat incredibilis. Es schießen Gräsbalmen von außerordentlicher Größe gewesen zu seyn. *vid. Ernesti Clau. Cic. (Gramen)*

Grämñöfus, a, um. großsch, voll Gräs. *Colum.*

Grämñöfus, a, um. butterich, Oculi grämñösi, Augen, darinnen Unflath ist, butterichte Augen.

Grämma, ac, f. eine Linie, ein Strich. *Mammotr.*

* Grämma, ætis, a. ein Buchstabe.
* Gräm märcus, i, m. Stadtschreiber. *Apul.*

* Gräm märcæ, ae, f. Sprachkunst, Kunst, eine Sprache zu lehren

Gräm märcæ, ærum n. plur. Sprachübung, welche diejenigen hân, die die Grammatik lehren wollen. *Cic.*

Gräm märcælis, e. *Adi.* zur Grammatik, oder Sprachkunst gehörig. *Virium grammaticale,* ein Fehler wider die Sprachkunst, wenn man wider die gegebenen Regeln ansetzt.

Gräm märcæliter, *Adverb.* nach Art der Grammatik oder Sprachkunst.

Gräm märcæce, es, f. idem quod Grammatica.

Gräm märcæ, *Adu.* idem quod Grammaticaliter. *Quint.*

* Gräm märcus, i, m. der die Grammatik oder Sprachkunst lehret. 2) ein Schlichter. *Leo Ost.* 3) ein Schreiber, Notarius, Secretarius. *Byzant.*

Gräm märcus, a, um. zur Grammatik oder Sprachkunst gehörig. *Quint.*

Gräm märcista, ae, m. idem quod Literator, der die Sprachkunst verlehret. 2) der in der Schreibung wohl bewandert ist, ein guter und orthographischer *Scrībent.* *Suet.*

* Gräm märcöphylæciûm, ñ, n. ein Ort, wo die Urkunden und Briefe aufbewahrt werden, ein Archiv, eine Kanzley.

* Gräm mæ, es, f. idem quod Gramma, ae.

Gräm mæc, a, um. idem quod Linearis. *Vitruv.*

Gräm mæcismus, i, m. Art und Weise, Linien zu ziehen. *Pollux.*

† Grän ärtum, ñ, n. Kornhaus, Kornboden, Kornspeicher. *Varr. (Granum) Gloss.*

† Grän ärtæra, ae, f. idem. *Gloss.*

† Grän ärtærus, ñ, m. (ein Kastner,) Kornhausverwalter. *Vatric.*

Grän ätim, *Adu.* idem quod per grana, Körnerweise. *Apul.*

Grän ätum, i, n. idem quod Malum Punicum, Granatapfel. *Colum.*

Gränä-

Gränätus, us, m. Körnung. 2) plur. Körner. *Cato.*

Gränätus, a, um. völler Körner, Kornich. *Malum granatum, Granatapfel. Colum.*

Gränätus, i, m. ein Granat, ein heller und durchscheinender Edelstein.

Grändacultas, atis, f. hohes Alter. *Accius ap. Non. (Grandis et Acuitas)*

Grändacuus, a, um. wohl betaget, alt, eines hohen Alters. *Ouid. 2) Conilia grandaeva, wohlbedachte Rathschläge. Val. Placc.*

Grändebölac, arum, f. plur. die Haare unter den Achseln.

Grändes, lum, f. die Striemen vom Peitschen. *Ecclef.*

Grändesco, scäre, *Inchoat.* groß werden, zuehmen. *Seges grandescit, die Saat wächst. Claud. (Grandis)*

Grändiculus, a, um. *Dimin.* ein wenig groß, etwas groß. *Plaut.*

Gränditer, a, um. hochtragend. *Nazar.*

Grändifcus, a, um. großmachend. *Amman. (Grandis et Facio)*

Grändilöquentia, ae, f. Großsprecherey, Prophetey.

Grändilöquus, a, um. großsprechend, zahlreich in Worten. *Curt. 2) hochtrabend, einer, der prächtige Ausdrücke braucht. Cic. (Grandis et loquor)*

Grändinat, *Imperf. es scloset, h. gell. Senec. (Grando) 2) Grandinare, peitschen. Script. Ecclef.*

Grändinatus, a, um. Grandine gutturus, gestöset. *In sacris.*

Grändinöfus, a, um. zum Hagel geneigt, dem Hagel antwortend. *Colum. (Grando)*

Grändio, mi, reum, ire. groß machen. *Si sultum cepero. restudiacum istum tibi ego grandibo, (pro grandiam) gradum, wenn ich einen Prügel bekomme: so will ich dir Deine machen. Plaut.*

Grändis, e. *AueU.* groß. *Plin. 2) alt. Grandis aetas, hohes Alter. Cic. Comparat. Grandior. Grandior aeuo, ziemlich alt. Ouid. Natu iam grandior est, er ist schon bey Jahren, betagt. Ter. 3) Grandis vox, eine starke Stimme. Cic. Superl. Grandillimus.*

Grändiscäpiaz, arum. *scil. Arbores, f. plur. Bäume mit großen Wurzeln. Senec. (Grandis et Scapus)*

Grändilönus, a, um. stark lautend, laut tönend. *(Grandis et Sonus)*

Gränditas, atis, f. die Größe. *Granditas aetatis, hohes Alter. Cic.*

Gränditer, *Adverb. Grot. item bestig, str. Solin.*

Grändiscülus, a, um. *Dimin.* ein wenig groß, etwas groß. *Terent. Litterae grandisculae, etwas größere Buchstaben.*

Grando, grandinis, f. Hagel, Schloffen. *Cic. 2) Grandines, die Finnen der Schweine. 3) hertes Drüsengeschwür der Augentlieder. Medic.*

Gränäa, ae, f. *Mus* oder Getränk von Körnern. *Granea triticea, Weizenbrot oder Mus. Cic. (Granum)*

Gränellum, i, n. *Dimin.* ein Körnchen.

Gränescio, scäre. *Inchoat.* tönicht werden, Körner bekommen.

Grängia, ae, f. *Meperhof, Bauerngut.*

Grängiäryus, ii, m. der einen Bauernhof hat, oder darüber gesetzt ist, ein *Voigt, Dipl.*

Gränicus, i, m. ein Fluß in Bithynien.

Gränifer, era, erum. Körner tragend. *Ouid. (Granum et Pero)*

Gräno, önis, m. *Kahenbart. Coru.*

Gränöfus, a, um. voll Körner, oder *Kerne. Plin. (Granum)*

Gränilatio, önis, f. Zerreibung in kleine Körner, *Gränirung.*

Gränulo, arc. graniren, in Körner oder Stöckchen bringen. *Plumbum granulare, Schrot oder Hagel gießen.*

Gränulum, i, n. *Dimin.* ein kleines Körnchen.

Gränum, i, n. ein Korn, Korn. *Plaut. 2) Gran, ein Gewicht eines Pfesertens schwer. 3) Granum gnidium, Kellersalz, Seiland. Botan.*

Gräphäryus, ii, m. *idem quod Tabellio.*

* Gräphe, es, f. eine Schrift. *Plin. 2) eine öffentliche Anklage.*

Gräphartum, ii, n. ein Schreibzeug, *Malerzeug. Marr.*

Gräphice, es, f. *Malerszeichnung, Malzeichnung. Plin.*

Gräphice, *Adverb. i. e. Accurate, sirtlich, meisterlich. Graphice exornari, sirtlich aufgedüßet werden. Plaut. Graphice factus, außerordentlich naif.*

* Gräphicötärus, a, um. *Compar. idem quod Accuratiör, vel Elegantior. Varr.*

Gräphicus, a, um. meisterlich, künstlich gemacht. *Plaut.*

Gräphi, örüm, m. plur. eine Art von *Soltern. Suet.*

Gräphis, gräphidis, f. entworfenes Gemälde, *Entwurf, Abriß. Plin. 2) Malerkunst. Idem. 3) ein Griffel.*

Gräphyum, ii, n. *Ein Schreibgriffel. Ouid.*

Gräffarius, ii, m. *idem quod Latro vias oblidens, ein Schnapphahn, Duschlepper, Strauchdieb, Straßendieber. Fest.*

Gräffatio, önis, f. Ungeflügelt, *Nauberey. 2) Nocturnae grassationes, nächtliches Umlaufen. Plin. (Grassor)*

Gräffator, öris, m. ein Straßendiebet, *Schwärmer. Cic. 2) Nocturnus grassator, Nachtschwärmer, Dieb. Aul. Gell. 3) ein Schmachker, der stets sich einfindet, wo es etwas zu schmarotzen giebt.*

Gräffära, ae, f. *Straßendieberey. Anfall. Suet.*

Gräffor, ätus sum, äri. *Depon.* wüßentoben, schwärmen. *Sacuitia aduersus aliquem grassari, sehr tyrannisch gegen einen*

Schiff, G

alten wach

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

schiffen. 2)

verfabren. *Sallust.* Grassari in aliquem, bestigt wider einen wüthen. *Liu.* Peltis grassatur, die Pest regiert. *Idem.* 2) mit großen Schritten gehen. Grassari ad gloriam virtutis via, durch die Tugend nach Ehren streben. *Sallust.* 3) rauben, auf der Straße Rauberey treiben. *Fest.* 4) schmeicheln.

Gratabundus, a, um, frohlockend, glückwünschend. *Tacit.* (Grator)
 † Gräter, *Adu.* gen. mit Freuden, oder mit Glückwünschung. *Annius.* (Gratus)

Gratatorius, a, um, glückwünschend. *Sidon.*

Gräte, *Adverb.* dankbar. *Cic.* *Compar.* Gratius. *Liu.*

Gratödens, entis, o, wohltriehend. *Apul.* (Grates et Oleo)

Grates, plur, f. Dankagung für empfangene Wohlthaten. Grates ago habeoque, ich danke, und werde diese Wohlthat nie vergessen. *Curt.*

Grätiz, ae, f. Dankbarkeit, Dankagung, Dank für die Wohlthat. Gratas agere, dankfagen, quod sit verbis; gratias habere, einem Dank wissen, quod sit animo; gratias referre, einem eine Wohlthat bezeugen, quod sit factis. Gratiam inire ab aliquo, bey einem Dank bezeichnen. *Cic.* 2) Günst, Bewogenheit, Freundschaft. Habere quem in gratia, einem gewogen seyn. *Suet.* In gratia esse cum aliquo, bey einem in Günst seyn. Redire in gratiam cum aliquo, sich mit einem versöhnen. *Cic.* Nunquam redit cum eo in gratiam, er ist niemals mit ihm unteins geworden. *Corn. Nep.* Reditus in gratiam cum inimicis, Vergleichung, item Versöhnung mit den Feinden. *Cic.* 3) Verzeihung, Nachlassung. Facere gratiam delicti, das Unrecht verzeihen. *Liu.* 4) wegen. Mea gratia, meinewegen, um meinewillen. *Cic.* 5) In gratiam, auf inständiges Anhalten. 6) Gratia, Sterbe, Sterblich. Ad gratiam poculorum omnem gemmarum adhibere apparatus, die Becher mit allerhand Edelgesteinen aussetzen. *Solin.* 7) die Annehmlichkeit. 8) Gratiam referre, einem etwas vergelten; in bösem Verstande, sich an einem rächen. *Cic.* 9) Ponere aliquem in gratia vel gratiam. *Cic.* einen bey dem andern beliebt machen. *Obseruentur et hae loquendi formulae:* Gratiae causa, zu gefallen. *Cic.* Vincere gratia, angenehmer seyn. *Sol.* Gratiam eius mihi fac, ihu mir den Gefallen. *Cic.* Significat etiam, etwas mit Höflichkeit abschlagen. e. g. De coena facio gratiam, wegen der Einladung zum Nachtheil bedanke ich mich freundlich. *Plaut.* Hae gratia, desentwegen, aus dieser Ursache. *Solin.* Id ea gratia eueniebat, das sam daher. *Sallust.*

Gratia dei, Gottesgnaden, ein Kraut. *Botan.*

Gratiae, arum, f. plur. Dankagunnsformeln. Gratas agere, Dank sagen. *Cic.* Gratiarum actio, Dankagung. 2) die drey Götinnen der Höflichkeit, die Huldgötinnen, die Grazien, *Aglaia, Thalia* und

Cynthosine. Homo gratias natus, ein höflicher Mensch. Gratas committere Minis, die Freundschaft zur Geschicklichkeit gestehen. *Alas Charites.*

Grätianópolis, is, f. die Stadt Grenoble in Frankreich. *Gratianopolitanus,* ein von Grenoble. *Geogr.*

Gratificatio, o, nis, f. Willfahung, Dienstverweisung. *Cic.*

Gratificator, oris, m. ein Dienstfertiger. *August.*

Gratifico, are, angenehm machen.

Gratifico, acus sum, ari, *Depon.* zu Willen werden, zu Gefallen thun, willfahren. Gratificari alicui aliquid, er de re aliqua, einem in einem Dinge willfahren. *Cic.* Liberalis gratificandi voluntas, ein aufsidtiger guter Wille. *Idem.* (Gratus et Facio) Gratificus, a, um, dankbar, diensthaft. *Colum.*

Grätis, *Adverb.* pro gratis, ohne Geld, umsonst. *Plaut.*

Grätilla, ae, f. ein Fuchsen. *Arnob.*

Grätöla, ae, f. wild Murin, ein Kraut. † Grätöse, *Adu.* durch Günst, mit Vergünstigung. *Idem.*

† Grätöritas, atis, f. die Annehmlichkeit, Gefälligkeit. *Tert.*

Grätösus, a, um, angenehm, der große Günst hat. *Apud omnes oranes gratiosus,* allen Ständen angenehm. *Sallust.* 2)

gnädig, gülig, geneigt. *Gell.* 3) Ordo gratiosus dicitur *Medicorum* Ordo in *Academis.* *Compar.* Gratioior. *Cic.* *Superl.* Gratioissimus. (Gratus)

Grätis, *Adu.* umsonst, ohne Widervergeltung. *Cic.* *Suet.*

Grätro, are, *Prequent.* schnattern, gackern, wie eine Gans. *Aul. Phil.*

† Grätüdo, dinis, f. Dankbarkeit in Worten und in der That. *Idem.* *Melius dicitur:* grata mens, voluntas, gratus animus, grati animi demonstratio, significatio, declaratio, (vel graece, *εὐνομοσύνη*, grati animi *εὐνομοσύνη*.) (Gravis)

Gräter, atus sum, ari, *Depon.* frohlocken. 2) Glück wünschen. Gratarur redaces, er freut sich, das sie wieder gesund bey gekommen sind. *Virg.* Gratarur sibi, sich selbst Glück wünschen, oder frohlocken. *Ouid.* *Apud Poetas tantum usurpatur.*

Grätüto, *Adu.* umsonst, ohne Beuinn, ohne gegebene Ursache. *Cic.*

Grätütus, a, um, unbedient, aus Gnaden gegeben, geschenkt, freiwillig, ohne Geld. *Idem.* Hospitium gratuitum, freye Wohnung und Kost. *Plin.* 2) ohne Sins, ohne Interesse von gesehnem Geide. *Suet.*

Grätüläbündus, a, um, glückwünschend, frohlockend. *Aul. Gell.*

Grätüläto, nis, f. Glückwünschung. *Cic.* Gratulationem facere, eine Gratulation, oder Glückwünschung ablegen. *Idem.*

Grätülätor, oris, m. der Glück wünscher, oder gratulirt. Glückwünscher. *Idem.*

Grätulätörle, *Adu.* Glückwünschend, mit einem Glückwünsche. *Auguj.*

Grätulätörus, a, um, Glückwünschend. Carmen gratulatorium. ein Glückwünschungsgegedicht. Epistola gratulatoria, Glückwünschungsbrief. *Cic.*

Grätulör, ätus sum, *Tri.* Depon. Glück wünschen. Gratulari alicui aliquid, aliqua re, de aliqua re, einem wegen einer Sache Glück wünschen. *Cic.* Gratulor tibi honorem tuum, ich wünsche dir Glück zu deiner Ehre. *Plaut.* In hoc tibi gratulor, ich wünsche dir hierzu Glück. *Cic.* 2) Dant sagen, Deos gratulando obtrudere, die Götter mit Danksagungen beschweren. *Ter.*

Grätus, a, um, dankbar. Gratus in aliquem, et erga aliquem, gegen einen dankbar. *Cic. Plin.* 2) angenehm. In vulgus gratus, dem gemeinen Volke angenehm. *Tac.* Hoc mihi gratum est; dieses ist mir angenehm. *Tacit. Compar. Gracior. Ouid. Superl. Gratissimus. Cic.*

Grätüßlils, e, *Adi.* beschwerlich. Cibi grauabiles, beschwerliche Speisen. *Cael. Aurel.*

† Grätümen, *Inis.* et Grauumentum, i, n. Beschwerung, Klage. *Cassiod. (Gratio).*

Grätüntia, ae, f. Beschwerung.

Grätütelus, i, m. ein alter Mann. *Plaut. Aliis Grauitellus. (Grauis et Telus).*

Grätüte, *Adu.* unger. *Plaut.*

Grätütim, *Adu. Idem.* Haut grauuzim, nicht unger, ohne Widerrede. *Liu.*

Grätütuus, a, um, beschwerlich.

Grätütor, öris, m. der beschwerlich fällt.

Grätütus, a, um, beschwert, beladen, bekräftigt. 2) Grauitus vulneribus, gefährlich verwundet. *Lucan.* 3) Grauitae mulieres, schwangere Weiber. *Eccles.* 4) Haut grauuitus, nicht unwillig, bereit, etwas zu thun. *Plaut. (Grauor).*

Grätüdünsöle, *Adu.*erb, schnupficht, *Auguj.*

Grätüdünsöfus, a, um, den Schnupfen habend. *Cic.*

Grätüdo, öinis, f, ein Kopffluß, Schnupfen. *Cic.* 2) die Schwere. *Fulgent.*

Grätüdlens, entis, o. stinkend, übelriechend. *Virg. (Grauis et Oleo)*

Grätüdlentia, ae, f, Gestank, übler Geruch. *Plin.*

† Grätüeria, ae, f. Sand. *Gloss.*

Grätüesco, cere, schwer werden. 2) zunehmen. Grauefcit valetudo, die Krankheit nimmt zu. *Tacit.* 3) Vtero grauescere, schwanger werden. *Solin. Cameli grauescunt. Plin. (Grauis)*

Grätüta, ae, f. die Stadt Orave in den Niederlanden. *Geogr.*

Grätüdütio, önis, f. die Schwängerung. (Gravido)

Grätüdütus, a, um, geschwängert. 2) *Metaph.* Terra seminibus grauidata, das begete Feld. *Cic. (Grauidus)*

Grätüditas, ätis, f. die Schwangerschaft, Fruchtbarkeit, Trächtigkeit. 2) Empfängnis.

Grätüdo, äui, ärum, äre, schwänger, schwanger, fruchtbar, trüchtig machen. *Aur. Vict.*

Grätüddus, a, um, gefüllt, voll, schwer, wichtig. Grauidae manus, volle Hände. *Plaut.* 2) schwanger, trüchtig. Grauida ab aliquo, von jemanden schwanger. *Ter.* Grauida est puero, sie geht mit einem Knaben schwanger. *Plaut. (Grauis)*

Grätüdüquus, a, um, hochtrabend im Reden. *Plaut.*

Grätüdüo, önis, m. ein Graf. 2) ein Richter.

Grätüdünäryum, i, n. die Stadt Samberg. *Geogr.*

Grätüis, e, *Adiect.* schwer, dem Gewicht nach. Graue pondus, schweres Gewicht. *Horat.* Grauis morbo, tranf. Grauis armatura, eine schwere Rüstung. *Liu.*

2) Grauis tibi sum, ich bin dir beschwerlich. *Idem.* 3) ansehnlich. Grauis auctoritate vir, ein ansehnlicher Mann. *Cic.* 4)

Grauis caussa, eine wichtige Sache. *Idem.* 5) Graue esse, einen Nachdruck haben. *Plaut.*

6) Graue est, sidem fallere, ich will was sagen, wenn man sein Wort nicht hält. *Idem.*

7) idem quod Abundans. 8) Grauis aduersarius, ein gefährlicher Widersacher. *Cic.*

9) Grauis testis, ein glaubwürdiger Zeuge. *Idem.* 10) schwer zu thun, idem quod difficile. Graue dictu, schwer zu sagen. *Cic.*

11) Grauis annis, alt an Jahren. *Horat.* 12) schädlich. Grauis ventus a mari, Celf.

13) stinkend. Grauis odor. *Colum.* 14) Graues Cycloppum officinae, die geschwulst, unausstehlich heisse Werkstatt der Cycloppen. *Hor.* 15) Grauis sonus, ein grober Klang, eine tiefe Stimme, der Bass. *Cic.* 16)

Grauiore verbo appellare aliquem, einen hart anreden. 17) Grauis vtero mulier, eine schwangere Frau. *Plin.* 18) Grauis vino, vom Weine trunken, untüchtig gemacht, etwas zu verrichten. 19) Grauis orator, ein Redner, der sich eines nachdrücklichen Ausdrucks bedient. 20) großmüthig. Moderati et Graues. *Cic. Comparatus. Grauior. Virg. Superlatiuus. Grauitissimus. Cic.*

† Grätüßomnis, e, *Adi.* schlaftrunten. *Barth.*

Grätüßellus, f. Graustellus.

Grätüitas, ätis, f. die Schwere. 2) Beschwierlichkeit. Grauitas aurium et auditus, übles Gehör. *Cic. Coeli grauitas,* beschwerliches Wetter. *Idem.* 3) Grauitas oris, stinkender Athem. *Plin.* 4) Ansehen, Ernsthaftigkeit, Gravität, wenn man überall Respekt hält. Grauitate vultus, morum, incedens, wenn man ernsthaft und gravitätisch daher geht. *Cic.* Grauitatem suam ruert, servare, sein Ansehen in Acht nehmen. *Idem.* 5) ein Ehrentitel. *Cod. Theod.* 6) Schwangerschaft. 7) der Nachdruck. Cum grauitate loqui, nachdrücklich reden. 8) Grauitas membrorum, die Entkräftung und Schwä-

Schmerzen in den Gliedern. Cic. 9) Das ge-
setzte Wesen im Lebenswandel. Cic.
Graviter, *Adv. Part.* 2) bestig. 3)
beschwerlich. 4) Rbr. Grauciter aegrotare,
sehr krank seyn. Cic. 5) gewaltig. 6) Gra-
viter ferre, übel aufnehmen. Cic. 7) nach-
drücklich. Grauciter dicere, mit Nachdrucke
reden. Cic. *Compar.* Grauius, Terent. *Su-
perlat.* Grauilime. *Lul. Caesl.*
Gräutudum, *dnis*, f. Schnupfen.

Apic.
Gräutuscillus, a, um, *Dimin.* ein
wenig schwer. *Aut. Gell.*

Gräuo, *avi, atum, are*, beschweren, be-
schütigen. 2) Bedruff machen. 3) Fortunam
alicuius granare, eines Glend noch größer
machen. *Ouid.*

Gräuo, *or, atus sum, ari, Depon.* sich wei-
gen, mit Beschwerde thun. Ne graueris
hoc facere, weigere dich nicht, dieses zu
thun. Cic. 2) Adipectum alicuius graua-
ri, nicht gern von einem wollen gesehen wer-
den. *Tac.*

Grägälis, e, *Adiect.* zur Herde gebö-
rig. Cic. 2) gemein, schlecht. *Gregale re-
ctorium*, schlechte Tünche. *Sen.* 3) Poma
gregalia, allerlei frühes Obst, das Anfangs seltsam,
hernach aber gemein wird. *Senec.* 4)
Subst. Gregales, *ium, m. plur.* Gepielten.
(Grex)

Grägärlus, a, um, von der Herde.
2) gemein. *Gregarius miles*, ein gemeiner
Soldat. *Sallust.*

Grägäim, *Adverb.* Haufenweise. *Varr.*
Grägäus, a, um, veriammelt. *Gre-
gatae aues*, veriammelte Vögel. *Stat.*

Grägö, *are*, sammeln. *Paulin.*
Grägöale, is, n. ein seidenes Tuch,
welches dem Bischofe bey der Messe angelegt
wird. *Becler.*

Grägöum, *ii, n.* der Schoof. *Fouere*
gremio, in dem Schoofe halten. 2) *Metaph.*
In gremio terrae, in der Erde. Cic. Abstrahi
e gremio patriae, aus seinem Vaterlande
vertrieben werden. Cic. 3) ein Ort in der
Kirche, wo das gemeine Volk sitzt. 4) der
Grund eines Flusses. *Sil.*

Grägöuicium, *i, n.* das annuthige
Dorf Grekwich, wo das Observatorium der
königlichen Societät der Wissenschaften in
England ist. *Geogr. nou.*

Grägöllis, e, *Adiect.* gehend. (Gre-
diör)

Grägölo, *önis, f.* der Gang. *Pacuu.
Macrob.*

Grägölor, *ätus sum, ari, Depon.* gehen.
Plaut.

Grägöfus, a, um, gegangen. *Virg.
(Gredior)*

Grägöfus, *us, m.* ein Gang oder Schrift.
Cic.

Grägöx, *grägis, m.* eine Herde. *Grex ar-
mentorum*, eine Herde großes Viehes. Cic.
2) *Grex amicorum*, ein Haufen Freunde.
Idem. *Grex totus in agris vnius scabie*
cadit, ein böser Mensch kann eine ganze Ge-
meinde anstecken. *Virg.* 3) *Gregis est nostri,*

er ist unser Standes. 4) *Recipere aliquem*
in gregem, einen in eine Gesellschaft mit-
einnehmen. 5) die Bande. *Grex praedo-
rum*, eine Bande Räuber.

Grillus, *sih Gryllus.*
Grilphus, *i, m.* eine verwirrete dunkle
Rede, die schwer aufzulösen ist. *Gell.*
Griföum, et Griföum, *ii, n.* ein Zell
von einem Rebe oder Permelin. *Radulf.*
Griföus, a, um, grau. *Fresl.*
Grifönes, *um, m. plur.* die Grau-
kündler.

Gröccö, *ire, fröhtn.* Corui grociant,
die Raben krähen. *Apul.*

Gröma, *sih Gruma.*

Grönnä, et Grunnä, *ae, f.* ein sum-
pftiger Ort, wo man Toif oder harigte
Näfen gräbt. *Locus bituminosus et vli-
ginosus, vbi caespes eruitur, qui licet aris foco*
*struendo, non secus, ac carbones, adhibe-
tur.* *Dipl.*

Gröfföfco, *ere, Inchoat.* dief wer-
den.

Gröffötas, *ätis, f.* Dicke, Größe.
(Gröffas)

Gröffötes, *ei, f. idem.*

Gröfföüdo, *ätis, f. idem.* *Solin.*

Gröfföfüllus, a, um, etwas groß.
Puluis grossifculus, gröbftes Pulver.
Medic.

Gröffölärrä, *ae, f.* Kraußbeerstaude,
Kloßbeere. *Botan.*

Gröfföllus, *i, m. Dimin.* eine kleine
unzürige Feige. *Colum.* 2) ein kleiner Grö-
föfen, eine Art von Münze.

Gröfföfus, et Gröfföfus, a, um, groß, groß.
Puluis grossus, großes Pulver. *Med.*

Gröfföfus, *i, m.* ein Gröföfen, eine
Gattung Münze.

Gröfförlus, *ii, m.* ein Fortschmeißer. *Dipl.*

Gröfföri, *örum, m. plur.* *Populi Belgii,*
quorum Vrbs est Grudium, *ii, n.* die Stadt
Löwen. *Geograph.*

Gröfföriärrä, *ae, f.* Storchschnäbel, Vof-
tesgnaden, ein Kraut. *Boem.*

Gröfföis, *is, f. idem quod Crus.* *Phaedr.
Fab.*

Gröfföza, et Groma, *ae, f.* ein Feldmeß-
ferinstrument. *Non.* 2) Kreuzweg. *Idem.*

Gröffömaticus, et Gromaticus, a, um,
zum Feldmeßen gehörig.

Gröfföfus, a, um, voll Maulwuß-
haufen. 2) klumpicht. *Sanguis grumofus*,
stehendes Blut. (Grumus)

Gröfföfüllus, *i, m. Dimin.* ein Klöfö-
chen. *Plin.* 2) ein kleines Häufchen Erde.
Idem.

Gröffömus, *i, m.* Gröföföffe, Gröföföufen.
2) ein Klumpen. *Colum.* *Grumus sanguinis*,
gelleitetes Blut. *Grumus salis*, ein Klum-
pen Sals. 3) *Grumi*, o um. m. plur. Schteer-
haufen, Maulwußhaufen

Gröffönda, *ae, f.* Wetterdach. *Vet.
Gloss.*

Gröfföndätöröum, *ii, n. idem.*

Gröfföndö, *ire, Obfol. id. quod Grä-
nio.* *Non.*

Gröfföndölä, *ae, f. idem quod Grönda.*

Grundüles, um, m, plur. Hausböden für die Schweine, damit sie glücklich seyn, und oft Junge werfen. Non. Patorum vulgus sine contentione contentiendone praefertur aequaliter imperio Remum et Romulum, ita vt de regno pares inter se essent. Monstrum fit, sus parit porcos tringinta, cui rei fecerunt lares grunduales. *Cass.*

Grünflo, sui, trum, ire, grunzen, wie die Schweine. *Plin.*

Grünritus, us, m. das Grunzen oder Gärren der Schweine. *Cic.*

Grüo, ere, schreyen, wie ein Kranich. *Virg.*

Grüs, vel Gruis, is, f. ein Kranich. 2) ein Krab, eine gewisse Maschine, die Güter in oder aus den Schiffen zu laden. *Virtrud.* 3) Gras wird auch generet ein neu entdecket, uns Deutschen aber unsehrbares Bestim, unweit dem Eißvolk. *Ayrol.*

Grüta, ae, f. Hölze, Holzstücke. Ius grutiae, Hofgerechtigkeit, vermöge welcher man in den Hölzen Holzstücke, zum Verkauf, mag auf- oder ablösen lassen. *Idem.*

* Grv, *Indeclin.* der Laut, den ein Schwein von sich giebt. *Charif.* 2) die Unreinigkeit unter den Högeln. *Maart.* 3) nicht. *Negy* quidem, nicht das geringste. *Lips.*

Grvillo, et Grillo, are, schreiben, wie eine Grille. *Philomel.*

Grvillus, i, m. Grille, Näßbeime, Feldgrille, Feldbeime. *Plin.* 2) *Locofe*, ein Krab, feurlicher Mensch. 3) ein dürer Mensch. 4) *Grvyllos pingit*, er macht Grillen.

Grvnaeus, i, m. *Nom. propr.* eines Waldes, der dem Apollo gewidmet war. *Poet.*

Grvnaeus, a, um, von diesem Walde benannt. ein *Jurane* des *Apollo*. *Virg.*

Grvphaeus, a, um. *Gryphaeus lacus*, Greiffenke in dem *Bücher* Oebiethe.

Grvps, phis, *Gryphes*, vel *Grypis*, et *Gryphus*, i, m. ein Greif. *Plin.*

Grvpsus, i, m. der eine Nabichschnecke hat. 2) ein Krummnhöcher.

Grvsa, ae, f. idem quod *Ambr.*

Guadfa, ae, f. ein Pfund. *Scribitur et Wadia*, vel *Wadium*. *Vnde forsitan Germanicum vocabulum*, *Witten.*

Guaiacum, i, n. *Tranosenholz*. *Alias Lignum sanctum*, heiliges Holz. *Med.*

Guaranda, ae, f. Gewähr der Klage. *Guarandam praetare*, die Gewähr angeloben, durch einen Handschlag oder durch Anührung des Gerichtsschab, wodurch man angezeigt, daß man bey der Klage bleiben, sie nicht ändern, und den Bestnoten wider andre, welche ihn dieser Sache haben belangen seilten, vertheidigen wolle. *Idem.*

Guarandatum, ii, n. eine aufgesetzte Schrift, oder Instrument, vermöge dessen man, sobald die *Guaranda* nicht geleistet wird, mit der *Executio* und *Boisigung* der gelesten *Ernte* verfahren darf. *Idem.*

Guardra, rectius *Gardia*, ae, f. die

Wache, Wache. 2) ein Lehengut, das dem gegeben wird, welcher auf seines Lebens übrigen Gütern die Aufsicht hat, es wird *Feudum* *Guardiae* generet, von dem deutschen Worte, *Warden*, idem quod *Custodia*, davon das *W*. in *gu*, verändert worden ist. *Idem.*

Guardianus, i, m. der *Deffte* bey den *Tranestranern*, der die Aufsicht über das *Convent* und *Kloster* hat, der *Pater Guardian*.

Guardio, onis, m. *Idem.*

Guarento, are, garantiren, beschließen. item für etwas gut sagen. *Scribitur et Garantizo*. *Idem.*

Guastaldus, i, m. *Verwalter* eines Schlosses, *Nicht*, oder *Kathbaues*, *Postverwalter*. *Hinc Feudum* *Guastaldiae*, *ex Vocabulis germanicis* *Gast* et *halten*, *compositum*.

Gubernaculum, i, n. das *Steuern* der im *Schiffe*, welches das *Schiff* lenkt. *Cic.* 2) *Gubernacula Republicae tenere*, ad *gubernacula Republicae sedere*, das *Regiment* führen. *Idem* (*Guberno*).

Gubernamen, inis, n. das *Regiment*. *Ambros.*

Gubernatio, onis, f. das *Regiment*, die *Regierung*. *Cic.*

Gubernator, oris, m. ein *Steuermann*. *Cic.* 2) ein *Verwalter*, *Gouverneur*, *Statthalter*. *Idem.*

Gubernatus, a, um, gelenkt, angeführt. *Cic.*

Gubernatrix, icis, f. *Regierung*. *Idem.*

Guberno, onis, m. idem quod *Gubernator*. *Idem.*

Gubernium, ii, n. id. quod *Gubernatio*. *Naeu. ap. Non.*

Gubernus, ii, m. idem ac *Gubernator*. *Aul. Gell.*

Guberno, avi, atum, are, steuern. 2) leiten, regieren. *Gubernare rempublicam*, das *Regiment* verwalten. *Cic.* *Gubernare consilium*, einen durch *Kathschläge* lenken und regieren. *Idem.* *Gubernari aucta* *arbitrio alicuius*, ganz von einem regiert werden. *Idem.*

Gubernum, i, n. *Obfol.* idem quod *Gubernaculum*. *Lucil. ap. Non.*

Gulpherbytum, i, n. die fürstliche *Regenz* *Wolfenbütel*.

Guldagum, ii, n. ein *Stein* *Stein*.

Gula, ae, f. der *Stund*, *Lebte*. *Gulam* *sequere* *frangere*, sich erheuten. *Sullust.*

2) *Schlimmeren*, *Freßered*. *Homo profudae et fordidae gulae*, ein *schändlicher* *Wesfrä*, *Suet.* 3) *Gula follis*, das *Kohr* oder *Loch* im *Blasbalge*. *Plaut.* 4) *Wes*, *Wes*, *begierde*. *Suet.*

Gulcor, oris, m. idem quod *Gulo*.

Gullicae, arum, f. plur. die *äußeren* *Stochen* von *welchen* *Rüssen*. *Legitur et Gullicae*, vel *Gullicae*. *Fest.*

Gulo, onis, m. ein *Wesfrä*. 2) *Me* *taph.*

taph. (Schmaußvogel.) Naschmauß, einer, der
gen gute Hissen ist, ein Draßer. *Apul.*

Gülſe, *Adu.* ſträßig, niedlich, lecherhaſt.
Colum. *Comper.* Gulioſus. *Idem.* *Superlat.*
Gulioſiſime. *Tertull.*

† Gülfuſus, a, um, geſtröſig, naſch-
haſt, der ein verbrohtes Maul hat. *Mart.*
Gümen, et Gummien, *his.* n. *idem*
quod Gummi.

Gümra, ae, f. ein geſtröſiger Menſch,
ein Schlemmer. *Lucil.* *ep.* *Cic.* *Apul.*

Gümatatus, a, um, gummicht, har-
ſicht. *Arbores gummatae,* Bäume, daraus
Gummi fließt.

Gümmeus, a, um, *idem* quod Gum-
moſus, *Auſon.*

Güm i, n. *Indeclin.* et Gümnis, is,
f. Gummi, *Dech.* *Plin.*

Gümmino, are, *Part.* von ſich geben.

Gümmitio, önis, f. Beflebung, Be-
ſtreichung mit Harz. *Colum.*

Gümnoſus, et Gummiſoſus, a, um,
voll Harz.

Gümnum, i, n. Gummi. *Idem.*

Günta, ae, f. das Städtchen und Schloß
Günzburg in Schwaben. *Geogr.*

Gürduſus, i, m. ein Narr, Tölpel. *Quint.*
Gürduſus, a, um, *idem* quod Ineptus,
närrich, dum, ungeſchickt. *Aul. Cell.*

Gürges, itis, m. Waſtertrudel, Waſter-
trübel, Waſterdrümpel. *Virg.* 2) *Gurges*
caeruleus, das Meer. *Ouid.* 3) *Gurges*
coeni, Miſtſüße, Noſtaſtdrümpel. *Lactant.* 4)
Metaph. ein Schlemmer. *Gurges* eit, natus
ſuo abdomini, er iſt ein Schlemmer. *Cic.*

5) *Gurges* et vorago victoriam, ein außer-
ordentlich laſterhafter Menſch. *Idem.*

† Gürgito, are, uſſätigen.

Gürgülo, önis, m. Luſtröhre, Gurgel.
2) Halswunden. *Varr.* 3) *Kornwurm.* *Plin.*
Dicitur et Curculio. 4) *idem* quod *Prior*
pars membri virilis. *Perſ.*

Gürgülöum, i, n. *Dimin.* ein Dau-
renbürtchen, enge Dehaufung. *item* *Saufber-*
berge. *Apul.*

Gürgülum, ii, n. ein geringes, ſin-
ſteres Haus. 2) ein Schlupfloch, Duzenwin-
tel. *Cic.*

Gurrio, ire, ſchrepen, wie eine Nachti-
gall. *Apul.*

† Gütabilis, e, *Adi.* was ſich koſten
läßt, was Geſchmack hat.

Gütyo, önis, f. Koſtung, das Verſu-
chen. *Petron.* 2) *Boſſen,* *Vorgericht.*
Idem.

Gütator, öris, m. einer, der die Speiſſen
koſtet. 2) der kleine Fingerring. *Hier.*

Gütatorium, ii, m. eine Eßſtube.
Plin. 2) *Probieren,* oder Getränk, davon
man zuvor verſucht, was man eſſen oder trin-
ken will.

Gütatus, us, m. Koſtung, Verjuhung.
Cic. 2) der Geſchmack. 3) *Adiect.* gekoſtet,
geſchmedet. *Plin.*

† Gütkito, are. *Frequent.* oft verſu-
chen,

Güſto, ſui, atom, are, koſten, ſchmeden,
anbeißen. *Gutare* aliquid. *Cic.* 2) *Metaph.*
Gutare ſermonem alicuius, eines Rede mer-
ten. *Plaut.* 3) *Vix gultavit* *Philosophiam,*
er hat die Philoſophie kaum angefaßen.
Cic. *Gutare* aliquid primis (primariis)
labris, ein Ding nur ein wenig verluſchen.
Idem. 4) die Annehmlichkeit einer Sache
empfinden. *Si ipi ſenſu noſtro gutare non*
poſſumus. *Cic.*

† Gütkilum, i, n. *Dimin.* ein Ep.
Gustulum *preparare.* *Apul.* 2) geringer
Geſchmack. (*Gustus*)

Gütklus, i, m. ein Tüpfchen. *Apic.*

Gütkus, us, m. der Geſchmack, Vorge-
ſchmack, das Koſten, oder Verjuhung. *Plin.*
2) *Metaph.* *Guttum* rei non habere, ein
Ding nicht verſtehen. *Cic.*

Gütta, ae, f. ein Tropfen. *Sanguineae*
guttae, Blutſtropfen. *Quid.* 2) ein Fleck,
Tüpfchen. *Caeruleis variantur corpora*
guttis, die Leiber ſind mit blauen Flecken be-
ſtrengt. *Ouid.* 3) *idem* ac *Catarachus.* *Preſt.*

4) der Schlag, Schlagfluß. *Idem.* 5) *Gutta*
gamba, *Gamandra,* f. Gummi *Guttae,* *Gummi-*
guttii. 6) *Gutta* *roſacea,* rothes Angerichs-
knaufweides Geſicht. 7) *Gutta* *serena,* *Blind-*
heit, oder ſchwarzer Star. *Med.* 8) *Gutta*
conſilia, ſehr wenig Verſtand. *Plaut.*

Gütans, antis, o. *Adi.* was tröpfelt.
Plin.

† Güttäm, *Aduerb.* Tropfenweiße.
Apul.

† Güttatus, a, um, betröpfelt, getü-
pelt, geſiebt, geſprengt, etwas, darauf Tro-
pfen ſtehen. *Ioh. de Ian.*

† Güttaria, ae, f. Krankheit des Schlun-
des oder Kehle. *item* *Bräune* im Halſe.
Medic.

† Güttia, ae, f. *idem* quod *Gutta.*

† Gütto, are, tröpfeln, Tropfenweiße
ſtiegen.

Güttönarius, ii, m. ein Jüterer.
Pallad.

† Güttörium, ii, n. eine Rinne. *Will.*
Britt.

† Güttöſus, a, um, voller Tropfen.

Gütüla, ae, f. *Dimin.* Waſtertröpfchen.
Plaut.

Gütülus, i, m. Waſtertröpfchen.
Idem.

Güttur, öris, n. Gurgel, Kehle. *Gut-*
tur laqueus frangere, ſich erürgen. *Lucret.*
Apud Plaut. *reſeritur in maſcul. genere.*
Gutturum inferiorem *obstruere,* die Unter-
kehle verſtopfen. *Plaut.* 2) *Kroß* am Hal-
ſe. *Plin.*

† Gütturna, ae, f. *idem* ac *Guttur-*
na, ein Kroß. *Vgutio.*

Gütturnum, ii, n. ein Gießfaß, ei-
ne Gießkanne, ein Handbeden. *Fest.*

Gütturnoſus, a, um, kroßſicht, der
einen Kroß am Halſe hat. *Gloſſ.*

† Gütturoſus, a, um, der einen
Kroß hat, kroßſicht. *Idem.*

Güttus, i, m. Gießfaß. *Plin.* 2) *De-*
ſtrug. *Aul. Geſch.* 3) ein engbälſicht Glas.

Gyāra, ae, f. Gyarus, i. m. et Gyari, orum, m. plur. eine kleine Insel in dem arabischen Meere, eine von den Sperdaribus, in welche die Römer ihre Verbannten verwiesen. *Plin.* Breuibus Gyaris aut carceredignum, eine Verbannt, wodurch einer verzieht, daß man ihn in die entlegene Insel Gyarus verweise, oder mit ewiger Gefängnißstrafe. *Luu.*

Gyāzōs, i. m. eine See in der Landschaft Lydien. *Propert.*

Gyges, is, m. *Nom. propr.* eines königlichen Hirten, in Lydien, welcher einen Ring soll gefunden haben, dessen Edelstein die Kraft hatte, daß er, wenn er mit dem Ringen, darinn er gefest war, einwärts in die Hand gedrückt wurde, denjenigen, der ihn trug, unsichtbar machte, wie denn auch Gyges, durch Hilfe dieses Ringes, i. d. ersten Mächte gelangte, ja gar König wurde; daher von einem glücklichen Menschen das Sprichwort gesagt wird: Gygis habet annuntium, es gehet ihm alles nach Wunsch. *Erasm.*

Gymnas, adis, f. Übung im Fechten.

Gymnastarchia, ae, f. ein Schulherrenamt.

Gymnastarchus, i. m. et Gymnastarcha, ae, m. ein Schulmeister, Aufseher über die Gymnasien, die öffentlichen Lehrschulen. 2) ein Schulherr, Aufseher der Schule. *Cic.*

Gymnastium, ſi, n. ein Ort, in welchem man sich übet. *proprie.* die Dertter, wo die Judi Gymnicet gehalten wurden, und welche ihren Namen ab exercitio et habitu corporis behielten: denn man pflegte hier den jungen Leuten bey ihren Übungen zusehen, so, daß wegen der Menge der Zuschauer, auch die sogenannten Weltweisen sich dab in verfügten, was sich dem Volke zu zeigen. *Nemph. in Parol. ad Rofin. Antig.* 2) Schule. *Cic.* 3) Gymnasium flagri, ein römischer Ausdruck von einem Knechte, der täglich die Peitsche fühlt. *Plaut.*

Gymnastima, acis, n. Übung.

Gymnastia, ad, m. wurde bey den Indianern dertjenige genennet, der 100 Jahr alt geworden war. *Plin.* 2) idem quod Frequens Gymnasium, der ins Gymnasium, in die Fecht- oder Lehrschule gehet, ein Gymnastist.

Gymnastres, ae, m. der andere übet, ein Schulmeister.

Gymnastica, ae, f. scil. Ars, Kunst, oder Lehre, worinnen die Gymnastisten oder jungen Leute unterrichtet werden. 2) *Ninevnt.* Quint. 3) idem quod Exercitatrix, Ueberinn, ein Theil der Medicin, in welchem von der Leibesübung gehandelt wird, durch die man die Gesundheit erhalten kann. *Quint.*

Gymnasticus, et Gymnicus, a, um, zum Ringen gehörig. *Idem.* Judi gymnici, Schauspieler, darinnen man nactend ringet. *Plin.* Praecones ludorum gymnicorum, Herolds bey den Ritterspielen. *Cic.*

Gymnastichium, ſi, n. gestimmte Gesellen.

Gymnopodia, orum, n. plur. ein Isonisches Fest, daron man den Göttern zu Ehren horkus tanzte. *Folluce.*

Gymnopodium, ſi, n. eine Art von Weiberhüben, oder Pantoffeln. *Idem.* Gymnopodia, ae, m. ein nackende Weibweiser bey den Indianern. *Plin.*

Gynaecium, ei, n. Frauenzimmer, Zimmer, oder Gemach, wo sich das weibliche Geschlecht allein aufzuhalten pflegt. *Scribatur et Gynaecium. Terent.*

Gynaecia, sind insgemein alle Beschwerden der Weiber: bey dem Hypocritas ober wird es im eignen Verstande nur pro Menibus genennet. *Maed.*

Gynaeciarus, ſi, m. der Weiberleider färbt, verwahret, oder machet, Weibschneider. *IC.*

Gynaecobaptismus, i, m. Weibertauf.

Gynaecocratia, ae, f. Weiberregiment, Weiberherrschafft über die Männer.

Gynaecocratumenus, i, m. der dem Weibe gehorchen muß, Weibermann, des thun muß, was das Weib haben will.

Gynaecomastium, i, m. Bemerkung des Zettes, in und um die Brust, das anmerkenrichtige Waachstum der Brust.

Gynaecornis, is, f. idem quod Gynaecium, Frauenzimmer, oder Stub, wo sich das Frauenzimmer aufzuhalten pflegt. *Corn. Nep.*

Gynaecornus, i, m. der auf die weibliche Brust Achtung giebt.

Gynaecomylax, acis, f. i. e. Pubes pudenti muliebris.

Gynghymus, et Gynghymus, i, m. genus articulationis, qua ossa se inuicem ingredientia coniunguntur. *Medic.*

Gynopeditum, ſi, n. das Siedrichen Frauenfeld in Thurgow. *Geogr.*

Gynopeditanus, i, m. ein Frauenfelder. *Idem.*

Gypfarto, onis, f. Gypfung, das Gypfen. *August.* (Gypsum)

Gypfator, onis, m. Gypfer.

Gypfatus, a, um. gegypfet, gewisset, getunoyet. *Cic.* 2) weis. Compag. Gypfator. *Superlat.* Gypfatilimus. Manus gypfatilimae, geschminte, schone weisse Hände. *Idem.*

Gypseus, a, um. ausgegypfet. *Spart.* 2) geschminte. Facies gypseae, geschminte Gesichter. *Hieron.*

Gypso, ſre. gypfen, weis machen, ausflecken, weisken. *Colum.*

Gypsoplakes, ae, m. idem quod Gypfator.

Gypsum, i, n. et Gypfus, i, m. Gypf. *Plin.* 2) *Ponitur et pro Statu, ex gypso facta. Pers.*

Gyracellis, e. et Gyracellus, a, um. *Adiell.* was sich umdrehen läßt, Lapis, eos gyracellis, ein Drehslein. (Gyrus)

Gyratio, onis, f. das Umdrehen. (Gyrus) + Gy-

† **Gyrator**, oris, m. ein Umdecker, der einen Schleiffstein drehet, ein Drechsler.

Gyratus, a, um. zirkelweise gemacht, umgedrehet, umgedreht, rund. *Plin.*

* **Gyrgathus**, i, m. ein Tollhaus.
2) ein Backsteg. *Gloss.*

Gyrgillo, are. hahseln.

Gyrgillus, i, m. ein Wiesel, Fasel. *Hydr.*

Gyrgythum, ii, n. ein Bette, in welchem die aufgehoben werden, die stark rosen, oder unanng sind. *Suid.*

Gyrinus, i, m. eine Kobtraupe. *Plin.*

Gyro, are. im Kreife umtreiben, drehen, umdrehen. *Vitruv.*

† **Gyröuagor**, ari, *Depon.* herum-schweifen. *Pet. Damian.*

† **Gyröuagus**, i, m. ein Landstreicher, Beißelmonch. *Sarish.*

* **Gyrus**, i, m. ein Ring, Kreis, Wirbel, Umfang, Erüume. *Equum cogere in gyrum*, das Pferd in einem Kreife sammeln. *Ouid.* *Gyrus aeris*, Kreis in der Luft. *Catull.* 2) *Appetiturum in gyrum rectae rationis ducere*, seine kaischlichen Lüfte mit Vernunft zöhmten. *Oratorem in exiguum gyrum compellitatis*, ihr rechnet wenig zu der Kunst des Redners. *Cic.*

H.

In ordine Alphabetico non est Littera, sed tantum Adspiratio, sive Spiritus Litterae. Cassia autem, cur quibusdam vocabulis H immiserint veteres, ea fuit, ut per eiusmodi adspiracionis infertionem maius ponduset vegetior pronunciatio accederet verbis. 2) *Nomen quum cum aliis Literis permutatur, ut cum B e.g. Helena pro Helena; cum F Haquila, pro Faquila; cum S Exhibeant, pro Exhibeant; cum V Hesper, pro Vesper etc.* 3) *H in Notis, sive compendii scripturae quid significet, vide infra.*

Ha! *Interiectio corripientis, vel admonentis, ha, ha! ha! ha!* *Plaut.*

Ha, ha! *Interiectio ridentis, exultantis et laeti animi. Idem.*

Häba, ae, f. *Obfol. idem quod Fabula.*
Häbe, et Häue, *Obfol. pro Aue, sive gregulifera.*

Häbena, ae, f. *Sigel, Saum.* *Laxas dare habenas*, den Saum schießen lassen. *Virg.* *Adducere habenas*, den Sigel anziehen. *Remittere, laxare habenas*, een Saum nachlassen. *Effusis habenis agere equum*, mit verlängertem Saume reiten. *Sil.* *Flectere habenas aliquo*, den Saum wohin lenken. *Ouid.* 2) eine Peitsche. *Hor.* 3) *Gewalt.* *Remm habenas alicui dare*, einem die Gewalt übergeben. *Sil.* 4) *Legum habenae*, Sucht und Zwang der Geseße. *Cic.* 5) *Met.* *Immillis habenis furtit Vulcanus*, das Feuer wüthet ungeheß, unaufhaltsam. *Virg.*

Häbennarius, ii, m. einer, der die Sigel und Saume macht, ein Köhner. *Fet. Gloss.*

† **Häbennatus**, a, um. gesäumt.

Häbennaria, ae, f. *Veimögen, Haube und Gut. Plau.*

Häbennula, ae, f. *Dimin.* eine Binde, erinnern man den Arm trägt. *Cels.* (*Häbena*)

Häbena, ii, itum, ere. haben, besitzen. *Imperium in aliquem habere*, über einen zu gebieten haben. *Ter.* 2) *Habere orationem*, eine Rede halten. *Arcte aliquem habere*, einen hart halten. *Idem.* 3) *Somnus eos habet*, der Schlaf hat sie gefesselt. *Ouid.* 4) *wohnen.* *Habere Aham*, in Ahen wohnen. *Sallust.* 5) *zählen, rechnen, achten, mahnen.* *Aliquid pro beneficio habere*, et-

was für eine Guttbat halten. *Cic.* 6) *Nihil habeo ad te scribere*, ich kenn dir nichts schreiben. 7) *idem quod Ferre.* *Agre habuit filium id autum*, er hat es ungern geliebt, daß der Sohn dieses gethan hatte. *Plaut.* *Belle, bene habere*, wohl auf fern. 8) *wissen.* *De illis quid agam*, non habeo, ich weiß nicht, was ich mit ihnen anfangen soll. *Idem.* 9) *Habere aetatem procul a republica*, sein Leben außer dem Regimente zubringen. *Sallust.* 10) *Centum habere*, mustern. *Caes.* 11) *Aliquem habere despiciatum, despiciatum*, einen verachten. *Ter.* 12) *Aliquid potius habere aliqua re, ein Ding einem andern vorsehen.* *Caes.* 13) *Habe tibi, habebas tibi*, habe es dir, sich du zu. *Cic.* 14) *Habeto, verstoff es also.* 15) *De me sic habeto*, halt von mir also. 16) *Habere se, sich verhalten.* *Idem.* 17) *Habere in suis*, unter die Seinigen zählen, unter seine gute Freunde rechnen. *Idem.* 18) *Susque deque habere aliquid*, etwas nicht groß achten. *Plaut.* 19) *Res suas habere*, für sich fern, sein Eigenthum haben. *Idem.* 20) *Habere aliquem aliquo numero*, auf einen etwas halten. *Varr.* 21) *Habere aliquid insuper*, etwas verachten. *Aul. Gell.* 22) *Aliquid religioni habere*, sich über etwas ein Gewissen machen. *Cic.* 23) *Habet hoc, peractum est*, er hat seinen Theil, er hat seinen Rest bekommen. *Prudent.* 24) *Habere, verstoff auch soviel, als sollen, und wollen.* *Apud Script.* *Ecclesi.* *Qui in sanctis habet iurare, hoc ieiunus faciat*, wer schwören will, der thue solches nüchtern. 25) *vornehmen.* *Nihil habere in bello sine exitu*, im Kriße nichts, ohne die Eingeweide zu befehen, vornehmen. *Cic.* 26) *müssen.* *Habere precari Deum*, Gott bitten müssen. *Caes.* 27) *Habere rem anti-quillimam.* *Cic.* etwas sehr lieben. 28) *Habere rationem cum Musis, studium.* *Cic.* 29) *Habere quaestui rempublicam*, durch die Verwaltung der Republik bloß seinen eigenen Nutzen besördern. 30) *habesne hominem, hast du ihn gefesselt?* *Tert.* 31) *anwenden.* *Studium et officium erga aliquem habere.* *Cic.* 32) *Habebat hoc omnino Caesar, das war Esars Gewohnheit.* *Cic.*

Häbitor, cri, *Passive* gehalten werden. *Habetur doctus, et vultur für gelehrt gehalten.*

Häbitor, cri, *Passive* gehalten werden. *Habetur doctus, et vultur für gelehrt gehalten.*